

HEGGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.450

42. Jahrgang

Nr. 23

8. Juni 2016



Zimmerholz »Farrenstall« wird eröffnet

Zimmerholz. Nach zweieinhalb Jahren, bald 2.500 ehrenamtlichen Arbeitsstunden und etwa 20.000 Euro Investitionskosten ist es nun soweit: In Zimmerholz kann der »Farrenstall« als Treffpunkt für Jung und Alt eröffnet werden. Damit sich die Bevölkerung einen Eindruck verschaffen kann, findet am Wochenende 25./26. Juni ein Fest statt.

Beginn ist am Samstagabend, 25. Juni, mit der Einweihung durch geladene Gäste, Helfer und Sponsoren. Am Sonntag, 26. Juni, findet ein »Tag der offenen Tür« statt. Neben dem Frühschoppen und Mittagessen wird eine Bilderschau über die ehrenamtliche Bauaktion gezeigt. Nachmittags spielt der Musikverein Zimmerholz zu Kaffee und Kuchen.

Mit einem vielfältigen Jubiläumswochenende feierte der Schwarzwaldverein Engen sein 125-jähriges Bestehen. Dazu zählte auch der offizielle Festabend mit einem launigen Festvortrag durch Kreisarchivar Wolfgang Kramer, Ansprachen von Bürgermeister Johannes Moser, Peter Kamenzin, Vorsitzender der Ortsgruppe Engen, und Georg Keller, Präsident des Schwarzwald-Hauptvereins mit Sitz in Freiburg, sowie der Übergabe der »Eichendorff-Plakette« durch Philipp Gärtner, Erster Landesbeamter des Kreises Konstanz (von links). Weitere Eindrücke vom Jubiläum sind auf den Seiten 12 bis 15 zu finden.

Bild: Hering

Feierabendkonzerte

Start am 15. Juni auf dem Engener Marktplatz

Engen. Bei musikalischer Unterhaltung gemütlich am Feierabend zusammensitzen und plaudern: Das ist das Erfolgsrezept der Feierabendkonzerte, die mittlerweile zur sommerlichen Tradition in Engen gehören. Das Organisationsteam mit Café Mäder, der Bäckerei Waldschütz und der Stadtverwaltung freut sich, viele Engener Bürger, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern in der historischen Altstadt begrüßen zu dürfen. Los geht es am Mittwoch, 15. Juni, um 18 Uhr. Die Auftaktveranstaltung der insgesamt fünf Konzertabende gestaltet der Musikverein Welschingen. Die weiteren Konzerte finden bei schönem Wetter jeweils von 18 bis 21 Uhr statt. Es spielen: 29. Juni: Musikverein Bargen, 14. Juli: Stadtmusik Engen, 28. Juli: Musikverein Zimmerholz, 11. August: Musikverein Anselfingen. Um eine Überschneidung mit wichtigen Spielen der Fußball-Europameisterschaft zu vermeiden, finden in diesem Jahr zwei Konzerte mittwochs- und nicht wie gewohnt donnerstags - statt. Wer das Flair, die Sommerlaune und die gemeinsame Gemütlichkeit mit erleben möchte, ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

GEBRAUCHTWAGEN DER WOCHE

Autohaus Rolf Moser in E

UNSER PREIS: 23.600.-
MwSt. ausweisbar

IHR VOLKSWAGEN PARTNER
moser

JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN
TELEFON 077 33 / 50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE

VW GOLF CABRIOLET
77 kW / 105 PS, EZ 14.04.2015,
7.200 km, pure white, Diesel,
1.598 cm³, Jahreswagen, Ø Verbr. innerorts: 5.6 l/100 km
Ø Verbr. ausserorts: 4.3 l/100 km, Ø Verbr. kombiniert: 4.8 l/100 km, Ø CO₂-Emission: 125 g/km, Schadstoffklasse: EURO 5, Effizienzklasse: B, **Innenausstattung:** Sitzheizung vorne, Climatronic, Audiosystem RCD 310, Multifunktionsanzeige Premium, 6 Lautsprecher, Multifunktions-Lederlenkrad, Geschwindigkeitsregelanlage, Komfortsitze
Außenausstattung: BI-Xenon-Scheinwerfer, Leichtmetallfelgen, dynamische Leuchtweitenregulierung, ParkPilot, LED Tagfahrlicht, Winterbereifung zusätzlich uvm.



Gemeinderat

Am Dienstag, 14. Juni findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sitzung** gefassten Beschlüsse
3. Beschlussfassung über die **Kündigung des Marktvertrages**
4. Beschlussfassung über **überplanmäßige Ausgaben** des Haushaltsjahres 2015 im Rahmen der Steuererklärungen 2014 und 2015
5. Beschlussfassung zur **Vergabe der Straßenbau-, Kanal- und Leitungsverlegearbeiten** für das Baugebiet Glockenziel III in Engen
6. Beschlussfassung über die Ausübung des **Vorkaufrecht** für Gewässerrandstreifen in Anseltingen
7. Beschlussfassung über die **Annahme von Spenden**
8. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
9. Dringende **Vergaben**
10. **Mitteilungen**
11. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Abfalltermine

Mittwoch,	08.06.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	13.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.06.	Biomüll Engen
Mittwoch,	15.06.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	16.06.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	18.06.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	20.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	21.06.	Biomüll Engen
Samstag,	25.06.	Elektroniksrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	27.06.	Biomüll Ortsteile
Montag,	27.06.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	28.06.	Biomüll Engen
Samstag,	02.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	04.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	05.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	06.07.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
 Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Öffentliche Bekanntmachung

Landratsamt Konstanz - Untere Landwirtschaftsbehörde
Landwirtschaftsamt

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Anseltingen

Fst.Nr.: 236, Fläche: 9003 m², Nutzung: Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Anseltingen, Gewinn: Außer-Ort-Straße 10
Fst.Nr.: 235/2, Fläche: 6958 m², Nutzung: Gebäude- und Freifläche, Betriebs- und Waldfläche

Gemarkung: Anseltingen, Gewinn: Außer-Ort-Straße 10
Fst.Nr.: 235, Fläche: 7051 m², Nutzung: Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche und Wasserfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz - Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, bis zum 20.06.2016 schriftlich mitteilen.

Bitte Aktenzeichen angeben: 3151 8481.02/0215-2016"

gez. Auer

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 9. Juni, 8-12 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen, Donnerstag, 9. Juni, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Vernissage zur Ausstellung Forum Regional »Von Natur aus« Rainer Nepita

Stadt Engen, ab 10. Juni bis 24. Juli, Städtisches Museum Engen + Galerie, Ausstellung Forum Regional »Von Natur aus« von Rainer Nepita

Stadt Engen, 10. Juni, 18.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Museumspädagogik zur Ausstellung »Leichtfänger« von Silvia Heger

Stadtjugendpflege Engen, 10. Juni, ab 14 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus, Flow-Festival

Grundschule Welschingen, 10. Juni, 16 Uhr, Hohenhewenhalle und Grundschule Welschingen, Schulfest zum 50-jährigen Jubiläum der Grundschule Welschingen

Musikverein Zimmerholz, 10. Juni, 17.30 Uhr, Unterdorf Zimmerholz, Dämmerschoppen

Ev. Kirchengemeinde und Förderkreis für Kirchenmusik, 12. Juni, 16 Uhr, Neue Stadthalle Engen, Musical der Kinderkantorei »Jubilate«

Stadt Engen, 13. Juni, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek Engen, Mit Zwei dabei: »Mausi geht zelten« mit Andrea Stengele für Kinder ab zwei Jahren mit ihren Eltern (nur mit Voranmeldung)

Café Mäder/Stadt Engen, 15. Juni, 18 bis 21 Uhr, Marktplatz Engen, Feierabendkonzert mit dem Musikverein Welschingen



Der böse Zauberer Atonall schickt seinen Gehilfen, den lustigen Raben Krächzi, mit dem Melodie-Einsauger »Liedleid« los und ermahnt ihn, nicht ohne die ganze Melodie, die er dem Mädchen Clara stehlen will, zurückzukommen. Wie es im Kindermusical »Die gestohlene Melodie« weitergeht und zu einem für alle überraschenden Ende kommt, zeigen die 46 Kinder der Kinderkantorei »Jubilate« zusammen mit einem kleinen Orchester am Sonntag, 12. Juni, um 16 Uhr und am Montag, 13. Juni, um 10 Uhr in der Neuen Stadthalle Engen. Die Gesamtleitung hat Sabine Kotzerke. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Bild: Gritz

In den Eiszeitpark

Frauenhock am 16. Juni auf Tour

Engen. Der Engener Frauenhock möchte die Sommerzeit nutzen, um den Eiszeitpark in voller Blüte zu erleben. Am Donnerstag, 16. Juni, wird Dr. Marion Sillmann aus Engen den Eiszeitpark ausführlich erläutern und Fragen wie die folgenden (und weitere) beantworten: Was bedeutet Eiszeit überhaupt? Wie viele Eiszeiten gab es, und welche Folgen hatten die Eiszeiten für die Landschaft und vor allem für die hiesige Pflanzenwelt? Wie wirkten sich diese Umweltbedingungen auf das Leben der damaligen Menschen aus?

Anhand der archäologischen

Funde von Peters in den 1920er- und der Tübinger Archäologen in den 1970er-Jahren kann dann ein Bild des Lebens der Rentierjäger vor circa 15.000 Jahren entworfen werden.

Zum Abschluss können entweder Geräte und Waffen, die damals gebräuchlich waren, ausprobiert werden, oder man kann auf einem Rundgang Pflanzen kennen lernen, die die Menschen damals als Nahrung, Werkstoff oder Medizin genutzt haben.

Treffpunkt ist am Park & Ride um 19 Uhr oder am Eiszeitpark um 19:30 Uhr.

Altstadtfest 2016

Gewinner des Vereinswettewerbs - Teil 3

Engen. Wie in den letzten Ausgaben angekündigt, folgt in Teil 3 nun die eingereichte und prämierte Idee der evangelischen Gemeindejugend Engen zum diesjährigen Altstadtfest am 23. Juli:

»Place of Peace - Friede fällt nicht vom Himmel, er muss aktiv in unserem Umfeld gelebt werden« - das ist das Motto, unter dem sich die evangelische Gemeindejugend Engen beim diesjährigen Vereinswettbewerb zum Altstadtfest beworben hat. Sie will Jung und Alt aus der Region in der Arbeit am Frieden bestärken und Menschen dazu motivieren, das eigene Lebensumfeld aktiv zu einem »Platz des Friedens« werden zu lassen. Mit Informationen über den Helferkreis Asyl, das Impulshaus

Engen, die Jugendarbeit der Evangelischen Gemeinde, die atomare Bedrohung und ähnliche Themen sollen die Besucher auf friedensstiftende Aktionen hingewiesen werden.

Drei Bands - von Folk, Balladen, afrikanischer Trommelmusik bis Rock und Funk - runden das Programm ab und treten auf der Bühne der evangelischen Gemeindejugend beim Kriegerdenkmal auf. Auch jungen Künstlern wird hier die Möglichkeit geboten, auf der »open stage« Bühnenerfahrung zu sammeln.

Je nach Wetter gibt es für die Kleinsten eine Hüpfburg oder eine Bällecke. Und auch für das leibliche Wohl sorgt der Verein mit vegetarischen Tacos, Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreien Getränken.

Hohenhewenchor Welschingen Sänger-Café am 19. Juni

Welschingen. Zu seinem fünften Sänger-Café lädt der Hohenhewenchor Welschingen am Sonntag, 19. Juni, ab 14 Uhr ein. Die Gäste werden musikalisch und kulinarisch vor der Hohenhewenhalle verwöhnt. Der Chor wird mit einigen Liedern zur Unterhaltung beitragen. Die Sängerinnen und Sänger warten wieder mit selbstgebackenen Köstlichkeiten auf.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:

Ab 10. Juni:

Ausstellung Forum Regional »Von Natur aus« von Rainer Nepita

Vernissage am 9. Juni, 19:30 Uhr

»Leichtfänger« von Silvia Heger

Dauerausstellungen:

Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt:

2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familiengtag:

1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 3. Juli

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Unsere Weinempfehlung im Juni:
Bottwartaler Winzer eG

Riesliano
der frische Riesling
0,75 l 4,60 €

Trollesco
der junge kühle Trollinger
0,75 l 4,60 €

Pinotello
Rotwein-Cuvée
0,75 l 4,60 €

Vinlan
Trollinger mit Schwarzriesling
- weiß gekeltert
0,75 l 5,20 €

Vinlan
Trollinger mit Lemberger
- Rosé
0,75 l 5,60 €

Ein hervorragendes Preis-Genuss-Verhältnis!

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Vorurteile abbauen und Perspektiven beleuchten

»Interkultureller Tag« am 19. Juni in der Neuen Stadthalle

Engen her. Großes hat der Helferkreis Asyl Engen in Kooperation mit dem Helferkreis Welschingen, der Stadt Engen und dem Landratsamt Konstanz vor: Mit dem Ziel, die Öffentlichkeit zu informieren, Perspektiven zu beleuchten und Vorurteile abzubauen, wird am Sonntag, 19. Juni, von 15 bis 19 Uhr zum »Interkulturellen Tag« in die Neue Stadthalle in Engen eingeladen. Als prominente Referenten konnten die Veranstalter den Journalisten, Fernsehmoderator und Buchautor Dr. Franz Alt sowie Thomas Conrady, Präsident der IHK Hochrhein-Bodensee, gewinnen. Migranten werden über ihre erfolgreiche Integration berichten, im attraktiven Rahmenprogramm wird unter anderem Musik und eine Foto-Ausstellung zum Thema »Heimat und Flucht« geboten. Infostände einzelner Länder und Organisationen werden zudem Messe-Charakter erzeugen.

Die Begegnung der Flüchtlinge mit den Einwohnern soll auch ein gegenseitiges persönliches und kulturelles Kennenlernen ermöglichen. »Hierdurch können positive Verbindungen entstehen und Vorurteile und Ängste abgebaut werden«, sind **Sprecherin Ina Böhm** und **Joachim Twardon** vom Helferkreis Asyl Engen überzeugt. Insofern gehe es um die »gelebte Willkommenskultur«. »Wir wollen Perspektiven der Eingliederung der Flüchtlinge in die Gesellschaft und Arbeitswelt aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten«, definiert Twardon, von dem die Idee für eine derartige Veranstaltung ausging. Aber auch Raum für Gespräche und Begegnung mit den Helferkreisen und den Flüchtlingen wird es am »Interkulturellen Tag« geben, Gelegenheit, um »Mauern abzubauen«.

Durch **Vorträge und Ansprachen** sollen die Positionen der Politik und Gesellschaft, nichtstaatlicher Menschenrechtsorganisationen sowie der Wirtschaft dargestellt und

diskutiert werden. Mit ins Boot holen konnte Joachim Twardon hierfür den vielfach ausgezeichneten Journalisten und Buchautor Franz Alt, der in seinem Vortrag »Flüchtling Jesus, der Dalai Lama und andere Vertriebene - Wie Heimatlose unser Land bereichern« interessante Vergleiche in den Raum stellen wird.

Voraussetzungen und Maßnahmen zur Integration der Migranten in die Arbeitswelt sind das Thema von Thomas Conrady, Unternehmer und Präsident der IHK Hochrhein-Bodensee. Amnesty International wird über das Ausmaß der weltweiten Flüchtlingsströme sprechen. In Form eines »Kamingesprächs« wollen Migranten über ihre erfolgreiche Integration in Arbeit und Gesellschaft berichten.

Im attraktiven, abwechslungsreichen **Rahmenprogramm** treten zwei Percussiongruppen der Stadtmusik Engen sowie die mit Flüchtlingen besetzte internationale Trommelgruppe »Africans am Bodensee« auf, Beat und Pop bie-

ten »The Oversixties«. Jugendliche engagieren sich in Theater- und Tanzgruppen. Informationsstände zu verschiedenen Themen sowie Probierische mit exotischen Speisen aus den Flüchtlingsregionen werden einen »Messe-Charakter« vermitteln.

Die Bewirtung der BesucherInnen wird der RV Bittelbrunn übernehmen. Auch für Kinder werden verschiedenste Aktivitäten angeboten.

»Viele helfende Hände bringen sich bei der Organisation und Durchführung dieser besonderen Veranstaltung ein«, sind Ina Böhm und Joachim Twardon dankbar und freuen sich, dass auch die Stadt Engen und das Landratsamt ihre Unterstützung zugesagt haben. »Es steckt viel Arbeit und ehrenamtliches Engagement in der Organisation eines derart reichhaltigen Programms«, weiß **Bürgermeister Johannes Moser** als Schirmherr der Veranstaltung und ist überzeugt, dass das »für alle ein bereichernder Tag« wird. »Es ist wichtig, die Flüchtlinge als

Menschen zu erfahren«, appelliert er, »offen« mit den neuen Mitbürgern umzugehen, und hebt das »bisher völlig problemlose Zusammenleben« hervor, auch »dank der tollen Arbeit der Helferkreise und des Landratsamtes«.

Dieses wird unter anderem an einem Stand informieren, wie die Flüchtlinge untergebracht sind und was sie vom Staat zur Verfügung gestellt bekommen, sowie für Fragen zur Verfügung stehen, kündigt Sozialarbeiterin Fabienne Stotz an. Sie ist für die derzeit insgesamt 128 in Engen und Welschingen untergebrachten Flüchtlinge aus 13 Nationen zuständig.

»Es wird ganz unterschiedliche Fotos geben, zum Teil von der Flucht, aber auch wie die Menschen vor der Flucht in ihrer Heimat gelebt haben«, macht Fabienne Stotz bereits auf die Ausstellung »Heimat und Flucht« neugierig, die im Anschluss an den »Interkulturellen Tag« auch im Gymnasialer Tag« wird. »Es ist um Engen gezeigt werden soll.

English 4 Kids

Right from the start
Spielerisches Englisch für Kinder



Kommt endlich nach ENGEN

Melden Sie sich unter: info@english4kids-hilzingen.de
Tel. 07731 69453 oder 0175-5226115

Schlechtes Wetter - gute Bücher!



BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de



Sowohl Beat, Pop, Blues und Swing der 60er- bis 80er-Jahre als auch aktuelle, anspruchsvolle Titel werden die »Oversixties« im Rahmenprogramm des »Interkulturellen Tages« bieten. Die Gruppe aus Engen besteht in dieser Formation seit Anfang 2015.

Für jeden etwas dabei

Erster »Engemer Bauernmarkt« am 19. Juni

Engen. Der Marketing-Verein Engen veranstaltet am Sonntag, 19. Juni, von 11 bis 18 Uhr auf dem Viehmarktplatz den »1. Engemer Bauernmarkt«. Ziel der Veranstaltung ist, den Direktvermarktern eine Plattform zu bieten, sich vorzustellen, um Produkte aus der Region nachhaltig zu vermarkten und das bäuerliche Handwerk zu pflegen. Präsentiert werden soll ein breites Bild der Landwirtschaft - gestern und heute - mit Produkten aus der Region, mit Maschinen, Oldtimern, Viehschau und Kunsthandwerk.

Nach Wochen der Vorbereitung ist es jetzt bald soweit: 30 Teilnehmer mit den tollsten Angeboten werden auf dem Markt ihre Produkte vorstellen. Hausgemachte Wurst, Fleisch und Käse, Quark und Joghurt, Eis, Brot und Getreide, Bratwurst und Vesperbrote, Obst, Gemüse, Dünnele und Burger, Saft und Most, Schnäpsle und Liköre, Honig und Kunsthandwerk wie selbstgesiedete Seifen, Insektenhotels und Ähnliches - dies alles kann man auf dem Bauernmarkt entdecken, probieren und mit nach Hause nehmen.

Daneben zeigt sich auch die unentbehrliche moderne Technik von heute.

Zusätzlich sorgen die Landfrauen Stockach-Engen für das leibliche Wohl mit hausgemachten Kuchen und Torten, mit Kaffee, Säften und Schorlen, Mineralwasser, Bier und

Wein, Milch und Kakao - natürlich alles aus der Region.

Selbstverständlich werden auch Trecker, Traktoren und Tiere geboten, wie es sich für einen richtigen Bauernhof eben gehört. Für musikalische Unterhaltung und »a Mordsgaudi im Feschzelt« sorgen die »Lausbuba« und Johannes Kern.

Auch für die Kleinen wird einiges geboten: Seifen basteln, Ponyreiten und Kutschfahrten, Esel und Briefftauben (wetterabhängig) sowie Bogenschießen, eine tolle Stroh-Hüpfburg und, ganz im Zeichen der Europameisterschaft, eine Fußballtorwand (an diesem Tag findet übrigens kein wichtiges Spiel für Deutschland statt).

Der Marketing Engen freut sich auf einen wunderschönen, ereignisreichen »Bauernmarkt«-Sonntag mit zahlreichen BesucherInnen.



Auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des 1. Engemer Bauernmarkts am 19. Juni freut sich das Organisations-Team aus (stehend von links) dem MEV-Vorstandsvorsitzenden Thomas Schaad, Landwirt Andreas Brendle vom Dielenhof, Manuel Palmitesta und Rolf Broszio sowie (sitzend von links) Cordula Jänchen, Daniela Braun, Christel Scheerer und Andrea Lang, Vorsitzende der Landfrauen Stockach-Engen.

MV Zimmerholz Dämmer- schoppen

Zimmerholz. Der Musikverein Zimmerholz veranstaltet am Freitag, 10. Juni, im idyllischen Unterdorf seinen beliebten Dämmer-schoppen. Ab 17:30 Uhr unterhalten die Musikkapellen aus Randen und Neuhausen bei Königfeld. Die Festbesucher werden mit leckeren Speisen vom Grill und kühlen Getränken verwöhnt. Bei schlechter Witterung wird der Dämmer-schoppen auf 17. Juni verschoben.

Trachtengruppe Heute Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich heute, Mittwoch, 8. Juni, um 20 Uhr im Gasthaus »Lamm« zu ihrer Monatsversammlung.



Der Engener Nachtwächter Manfred Seidler und Bürgerfrau Brigitte Meßmer nahmen am 14. Zunfttreffen der Baden-Württembergischen Nachtwächter und Türmer in Öhringen teil. Bei schönstem Sommerwetter präsentierten sie auf der Baden-Württemberg-Bühne im Rahmen der diesjährigen Landesgartenschau die Stadt Engen im Hegau und erhielten viel Beifall dafür.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**
Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

*Wir empfehlen Ihnen
aus eigener Schlachtung:
- so typisch französisch*

Elsässer Minutensteaks
- leicht mit Zwiebel gefüllt und
kräutermariniert
100 g **1,29 €**

EM-Spieße
- Rindfleischspieße mit Paprika
und Zwiebel
100 g **1,39 €**

Poulet-Cordon vert
- mit Spinat, mit Camembert,
mit Schinken
100 g **1,69 €**

Merguez
- unsere französische
Rindsbratwurst 100 g **1,39 €**

Feine Leberpastete
cremig, leicht und bekömmlich
100 g **1,45 €**

**Rosmarin-
Backschinken**
100 g **1,85 €**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*



Zahlreiche Besucher fanden sich am vergangenen Freitagabend zur Vernissage zur Ausstellung »Leichtfänger« der Künstlerin Silvia Heger im Engener Museum ein.



Künstlerin Silvia Heger (links) mit Laudator Franz Armin Morat und Gudrun Sonntag von der Stubengesellschaft.

Bilder: Rauser

Im Reich der Raumzeichnung

Die Stubengesellschaft Engen zeigt Arbeiten der Künstlerin Silvia Heger

Engen hol. Die schwebend leichten Gebilde eröffneten dem Betrachter »neue Kontinente der Anschauung«, so Laudator Franz Armin Morat vom Institut für Kunst und Kunstwissenschaft Freiburg bei der Vernissage der Ausstellung »Leichtfänger« am vergangenen Freitagabend im Engener Museum. Morat forderte die Besucher auf, dieses »Territorium der Anschauung« zu erkunden.

Zerbrechlich, leicht, verletzlich und filigran zeigen sich Hegers Objekte aus Draht, Garn und Papier(stoff). So filigran, dass der in diesem Kontext geradezu martialisch daher kommende Begriff »Bildhauerei« nicht als Gattungsbezeichnung für diese Werke passen mag: »Das ist ein Manko in der deutschen Sprache, dass es für diese Art von Arbeiten keinen eigenen Begriff gibt«, so Laudator Morat.

Er selbst betrachte die Gebilde als Raumzeichnungen. »Denn wie man vor allem an den dreizehn Objekten des Ensembles »übersprung« in der Apsis sieht, spielt hier die Linie eine entscheidende Rolle.«

Letztendlich sei die Künstlerin, die in den 80er-Jahren Malerei und Zeichnung bei Oswald Oberhuber an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien studiert hat, nur ins Dreidimensionale gewechselt. Innerhalb dieser Schaffensphase - die Ausstellung zeigt Werke aus den vergangenen neun Jahren

- habe sich Silvia Heger »einen erheblichen Schritt« von den älteren Arbeiten entfernt, so Morat. Die freie Hängung der Arbeiten berge eine Vielfalt von Wahrnehmungsmöglichkeiten, schon durch die Bewegung der Objekte. Durch die Beleuchtung der schwebenden Skulpturen, ihren Schattenswurf, werden ihre Konturen, die Linien diffus, zittern, verschwinden. Tatsächlich wirken die neuen Objekte »freier« als ihre Nachfolger. Die frühen Arbeiten, etwa die große Installation »lichtschwinge« aus Draht, Papier und Acrylglas und die collagenartigen Werke »vielschichtig 54/53«, folgen senkrechten und waagrechten Linien. In ihren aktuellen Arbeiten geht Heger spielerischer

mit den Materialien und Formgebung um. Oft sind hier Naturmaterialien im Spiel: Große Robinienstoten, Holz, Äste dienen hier als Brücke, als Verwurzelung, als Träger der zarten Gebilde aus Draht, Garn und Papierstoff. Fast konkrete Bilder, Gegenstände meint der Betrachter zu erkennen: Kesscher, Schlingen, Reusen und Ruten - diese Assoziationen drängen sich auf. »Leichtfänger« nennt die Künstlerin sie denn auch, denn zur großen Jagd sind sie nicht gemacht. Eher zum Fang der Bewohner, die man in den knäuelig-kugeligen, geflügelt erscheinenden Geweben vermutet, die Heger ihnen zur Seite stellt.

Wie Nester, Kokons, Nisthöhlen, teilweise aneinanderhaftend, verflochten, verwoben kommen sie daher. Weißes, weißliches Gespinnst verbindet die Drahtlinien, umwickelt die Äste und Drähte wie gesponnener Zucker. Wolkige Raumgebilde steigen am dünnen Draht empor wie erstarrter Rauch. Für diese Formensprache greift Heger auf ein ursprüngliches Material zurück: Papier, das sie selbst schöpft und im rohen, nassen Zustand weiterverarbeitet. So entstehen die zarten, netzartigen, fast skelettartigen Strukturen in den Zwischenräumen der Geflechte. Einflüsse, die Silvia Heger von ihrem Aufenthalt in Asien mitgebracht hat.

Die Assoziationen, die durch dieses Zusammenspiel von Bodenschwere und Schwerelosigkeit, organischen Formen und Materialien entstehen, sind außerordentlich. »Je mehr ein Betrachter sich darauf einlässt, desto besser wird er die künstlerische Kraft darin begreifen«, so Laudator Morat.

Narrenzunft Engen e.V.

Zu der am Freitag, den 24. Juni 2016, um 20 Uhr im „Sun Valley Stadl“ (ehem. Campingstüble), Im Dogenhardt 1 in Engen, stattfindenden

Jahreshauptversammlung

laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Offizielle Eröffnung durch den Präsidenten
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Tätigkeitsberichte von:
 - Präsident
 - Hanselegre
 - Gruppe Blaufärber
 - Gruppe Berggemeinde
 - Fanfarenzug
5. Kassenbericht des Säckelmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Säckelmeisters
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen, 2. Turnus
10. Anträge und Verschiedenes
11. Vorschau

Anträge müssen schriftlich und begründet bis zum 10. Juni 2016 bei der Geschäftsstelle, Lindenstraße 17, 78234 Engen, eingegangen sein.

Narrenzunft Engen e.V.



Die Backstube der Bäckerei Grecht besuchten die Vorschüler des Kindergartens Anselfingen. Bäcker Markus Grecht zeigte ihnen, wo das Mehl gelagert und gemahlen wird und wie man es mit einer riesigen Waage abmisst. Auch alle anderen Geräte, wie die große Teigmaschine, wurden den Kindern vorgeführt. Mit viel Freude und Ausdauer machten sie sich anschließend an das Backen von Brezeln, Wecken und Zöpfen, die sie dann auch mit nach Hause nehmen konnten. Für diesen sehr informativen und gelungenen Nachmittag bedankten sich die Kinder und das Erzieherinnen-Team herzlich.

Bild: Kindergarten Anselfingen

Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 20. Juni. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

NZ Neuhausen Jahreshaupt- versammlung

Anselfingen. Die Narrenzunft Rebgeister Neuhausen lädt am Freitag, 17. Juni, um 20 Uhr, ihre aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus in Neuhausen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Neuwahlen und Ehrungen.

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Oldtimer- Motorradtreffen

Engen. Am kommenden Sonntag, 12. Juni, findet von 10 bis 17 Uhr das 3. Classic Oldtimer-Motorradtreffen des Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engens am Fahrzeugmuseum statt. Hierzu lädt der Museumsverein alle Motorradbegeisterten herzlich ein. Es werden auch dieses Jahr wieder zahlreiche Oldtimermotorräder und Gespanne der verschiedensten Baujahre erwartet. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Um 13 Uhr besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, an einer Rundfahrt zu der Gewerbeausstellung und dem dortigen Oldtimertreffen in Immenzingen teilzunehmen. Selbstverständlich können sich auch Fahrerinnen und Fahrer von vierrädrigen Oldtimern der Ausfahrt anzuschließen.

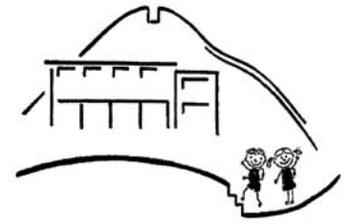
Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 13. Juni, um 19 Uhr zum Imkertreff am Lehrbienenstand in Welschingen ein. Es werden die Themen »Trachtangebot« und »Honigernte« behandelt. Gäste sind herzlich willkommen.

50 Jahre Schulgebäude

Grundschule

Welschingen



Der Festakt zum Jubiläum findet am

**Freitag, 10. Juni 2016 um 16 Uhr
in der Hohenhewenhalle Welschingen**

statt.

Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Programm, das den Wandel der vergangenen 50 Jahre lebendig werden lässt.

Im Anschluss können in der Grundschule Stellwände mit Bildern und Texten aus den vergangenen 50 Jahren besichtigt werden.

Auf dem Pausenhof findet ein Schulfest mit verschiedenen Spielstationen statt. Für die Bewirtung sorgt der Förderverein der Grundschule Welschingen.

Angebot von Do., 09.06. bis Mi., 15.06.2016

Suppenfleisch - mager, ohne Bein	100 g	1,09 €
Lyoner - Meisterklasse	100 g	-,99 €
Krakauer - deftig gewürzt, mit Kümmel	100 g	-,89 €
Allg. Emmentaler Käse , 45 % Fett i. Tr.	100 g	-,99 €

Wochenendknüller Do., 09.06. - Sa., 11.06.16

Panierte Schweineschnitzel , vom Rücken geschnitten	100 g nur	1,09 €
---	-----------	---------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 09.06. Schweinemedallions in Champignonrahmsauce, deftiger Hackbraten, Semmelknödel, Kartoffellauf- lauf, Apfelrotkraut, Salatauswahl
Fr., 10.06. Lachsrahmsauce, Lasagne, Bandnudeln, Rahm- spinat, Salatauswahl
Mo., 13.06. Deftige Hubertuspfanne, Currywurst, Pommes, Tomatenreis, Spargelragout, Salatauswahl
Di., 14.06. Suppenfleisch in Meerrettichsauce, deftige Kohl- roulade, Petersilienkartoffel, Kartoffelpüree, Rote Bete, Salatauswahl
Mi., 15.06. Wienerle, würziger Schweinebraten, Spätzle, Ofenkartoffeln, Linsen, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 14.06.2015

Grillwurst , im Schädarm	Stück nur	-,85 €
---------------------------------	-----------	---------------

Feinkostmetzgerei
Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Telefon: 0 77 33 - 84 26
Mobil: 0171 - 125 39 96
E-Mail: roesch@profifleischer.de
www.roesch.proffleischer.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr



Ein ebenso buntes Bild wie bei früheren »Flow-Festivals« wünschen sich die Veranstalter auch dieses Jahr. Nach zwei Jahren Pause soll das Festival für Jugendkulturen wieder zum Leben erweckt werden.

Archiv-Bild: Hering



Nach Monaten intensiver Vorbereitung freuen sich (von rechts) Karen Bieler, Vorsitzende des Jugendgemeinderates, und Jugendgemeinderätin Stefanie Sartena sowie Stadtjugendpflegerin Anja Kurz und Katrin Unger, Schulsozialarbeit Engen, auf viele TeilnehmerInnen und BesucherInnen des »Flow-Festival 2016« am Freitag, 10. Juni, ab 14 Uhr auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus.

Bild: Hering



Eine Feuershow des Zirkus Casanietto wird den Schlusspunkt an das »Flow-Festival 2016« setzen.

Archiv-Bild: Hering

10. Juni 2016, 14 Uhr
Freilichtbühne hinter dem Engener Rathaus

Programm Flow-Festival 2016

DAS
FLOW
Festival
für Jugendkulturen
2016

Uhrzeit	Was	Wer
14.00 Uhr	Eröffnung des Festivals	Jugendgemeinderat Engen
14.10 Uhr	Ansprache	Bürgermeister Johannes Moser
14.20 Uhr	Klavier und Gesang	Marie Duttlinger
14.30 Uhr	Gesang	A-Capella-AG Gymnasium Engen
14.40 Uhr	Schlagzeug „River flows“	Theo Hauber & Ole Hoffmann
	Schlagzeug „Green as Green“	Basil Waizenegger
	Schlagzeug „Uptownfunk“	Felix Fechner
	Schlagzeug „Symphony of destruction“	Manuel Wagner
	Schlagzeug „Thinking out loud“	Sofia Mans
15.05 Uhr	Tanz gegen Gewalt	Mädchengruppe Haus am Mühlenbach
15.15 Uhr	Sprechgesang	Assa & Bubblez
15.45 Uhr	Tanz	Dreaming life (TG Welschingen)
15.50 Uhr	Gesang & Gitarre	Thais Marie
16.05 Uhr	Trommeln	Africans am Bodensee
16.20 Uhr	Tanzen	Leoreta Saci, Gole Berfin Sümer
16.30 Uhr	Bandauftritt	Stereopupils (Anne-Frank-Schulverbund)
17.00 Uhr	Umbaupause	DJ Kevin
17.15 Uhr	Bandauftritt	Cool down
18.15 Uhr	Großes Menschen-Peace-Zeichen-Foto	Gemeindeteam Katholische Kirche/Feuerwehr Engen
18.30 Uhr	Bandauftritt	Recovery
19.30 Uhr	Umbaupause	DJ Kevin
19.45 Uhr	Bandauftritt	Antic disposition
20.45 Uhr	Trommeln	Africans am Bodensee
21.00 Uhr	Bandauftritt	Horny lulu
22.00 Uhr	Feuershow	Zirkus Casanietto
		Änderungen vorbehalten!!

STADTWERKE
ENGEN

Engen ins richtige
Licht gesetzt:

Wir kümmern uns
bis in die kleinste
Gasse um eine
tadellose **Straßen-**
beleuchtung.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

Jugendlichen Talenten eine Bühne geben

»Flow-Festival« am Freitag ab 14 Uhr auf der Freilichtbühne

Engen her. Zehn Jahre nach dem ersten Engener Friedenstag, der insgesamt fünfmal stattfand und 2011 in das »Flow-Festival« überging, soll dieses »Festival für Jugendkulturen« nach zweijähriger Pause wieder reaktiviert werden. Zum »Flow-Festival 2016« laden der Jugendgemeinderat und die Stadtjugendpflege Engen deshalb am Freitag, 10. Juni, ab 14 Uhr auf die Freilichtbühne hinter dem Rathaus ein. Dort erwartet die Besucher bis 22 Uhr ein buntes Programm von Jugendlichen für Jugendliche, das auf der Bühne und rundherum viel Abwechslung und Vergnügen verspricht. Bei schlechtem Wetter wird auf das Foyer der Neuen Stadthalle ausgewichen. Der Eintritt zum »Flow-Festival« ist natürlich frei.

»Die Engener Jugendlichen sollen im Rahmen des Festivals die Möglichkeit bekommen, ihr Können auf einer großen Bühne zu präsentieren«, definiert Karen Bieler, Vorsitzende des Jugendgemeinderats (JGR) Engen, als Ziel, und JGR-Kollegin Stefanie Sartena macht neugierig: »Durch die Unterstützung unterschiedlicher Institutionen und Vereine ist es gelungen, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen«. So wird von Gesang und Sprechgesang über Schlagzeug- und Trommel-Darbietungen bis hin zu Tanz und artistischen Einlagen samt Feuershow eine breite Vielfalt geboten.

Mitwirkende KünstlerInnen sind die A-Capella-AG des Gymnasiums Engen, eine Mädchengruppe des Hauses am Mühlebach, die Tanzgruppe »Dreaming life« der TG Welschingen, der Zirkus Casanietto, die Trommelgruppe »Africans am Bodensee«, SchülerInnen der Musikschule Engen sowie einzelne Jugendliche.

Ab 16.30 Uhr heizen Bands aus Engen und der Region ein, wenn die Bühne den Stereopop, Cool Down, Recovery, Antic Disposition und Horny Lulu gehört.

Auch um die Bühne herum ist im **Rahmenprogramm** nach dem bewährten Konzept und durch die Unterstützung verschiedener Akteure so einiges

los: Die SMV des Anne-Frank-Schulverbunds mixt im »b.free«-Saftladen leckere Cocktails, der Jugendgemeinderat verwöhnt mit Frühlingsrollen und verschiedenen kalten Getränken, die Kinderwohnung Kunterbunt wird leckere Waffeln backen, und auch für Pizza und Döner ist gesorgt. Das Katholische Gemeindeteam wird ein Banner »Wir sind bunt - Hand drauf!« gestalten, die Schulsozialarbeit Engen presst Flow-Festival-Buttons. Ein Sprung ins »Bällebad« ist auf dem »b.free«-Pick-up der Kreisjugendpflege Konstanz möglich, trommeln kann man mit den »Africans am Bodensee«, und wer die Seele baumeln lassen möchte, sollte sich einen Liegestuhl in der »Chill-Lounge« sichern. Und natürlich gehören zum »Flow-Festival« auch die entsprechenden Bändchen, die vom JGR verkauft werden.

Auch wenn der JGR Engen und die Stadtjugendpflege mit Unterstützung durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie als die offiziellen Veranstalter gelten, engagieren sich im **Organisationsteam** außerdem noch die Schulsozialarbeit Engen, die Kreisjugendpflege Konstanz, eine »b.free«-FSJ-Kraft, Lehrer des Anne-Frank-Schulverbunds Engen, Vertreterinnen des Gemeindeteams der Katholischen Kirche Engen sowie Jugendliche aus dem Jugendtreff.

Offene Probe

Für zukünftige Fünftklässler

Engen. Alle interessierten Eltern/Erziehungsberechtigten mit Kindern sind herzlich zur Instrumentenvorstellung für die neue Bläserkasse und die Bläuserschule am Freitag, 17. Juni, von circa 18.30 bis 19.30 Uhr in den Probenraum der Stadtmusik, Jahnstraße (neben dem Spielplatz der Kinderheimat Sonnenuhr), eingeladen.

Dies ist der Ersatztermin für alle, die beim Instrumentenzirkel nicht dabei sein konnten. Die Instrumente werden durch die Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Jugendkapelle vorgestellt. Am Ende erhalten die Kinder die Möglichkeit, diese auch auszuprobieren.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- **Grillfleisch vom Rind und Schwein**
- **Bauernsalami, Landjäger**
- **Neue Ernte »Frühkartoffeln«**
- **Frische Erdbeeren** aus Stockach
- **Frisch geschlachtete Brathähnchen und Hähnchenkeulen**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

ENGEN

FEIER ABEND KONZERTE 2016

AUF DEM MARKTPLATZ
JEWELS VON 18 BIS 21 UHR

Mittwoch, 15. Juni	Musikverein Welschingen
Mittwoch, 29. Juni	Musikverein Barga
Donnerstag, 14. Juli	Stadtmusik Engen
Donnerstag, 28. Juli	Musikverein Zimmerholz
Donnerstag, 11. August	Musikverein Ansfinggen

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Die Feierabendkonzerte werden Ihnen präsentiert von der Stadt Engen, dem Café Mäder und der Bäckerei Waldschütz. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!



Um gesunde Ernährung und Körperpflege ging es beim »Mädchenprojekt« in der Hewenschule.

BERND

Ellerich

HEIZ-SERVICE

Öl & Gasheizung

Kundendienst

Solaranlagen

Wärmepumpen

Tankanlagen

Energieberatung

24-Stunden-Service
☎ 0 77 33 - 94 29 00

STADT

ENGEN

IM HEGAU

Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 6 Kindertageseinrichtungen und beschäftigt über 50 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Wir betreuen Kinder im Alter von 1 bis 11 Jahren und brauchen Verstärkung. Deshalb suchen wir zum kommenden Kindergartenjahr

für unsere **Kinderkrippe Im Baumgarten**

1 Erzieher/Erzieherin (24 Wochenstunden)
1 Erzieher/Erzieherin (Vollzeit)

Wir erwarten:

- Kenntnisse in der Umsetzung des Orientierungsplanes
- Wertschätzung der Kinder sowie Wahrnehmung und Begleitung ihrer Interessen
- Bereitschaft zu einer intensiven und offenen Zusammenarbeit mit den Eltern
- Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität
- Wir legen Wert auf ein partnerschaftliches Miteinander zwischen Erzieherinnen, Kindern, Eltern und dem Träger.

Die seit Januar 2015 eingeweihte **Kinderkrippe Im Baumgarten** ist eine Ganztageseinrichtung in der derzeit gut 20 Kleinkinder im Alter von 1- 3 Jahren in 2 Gruppen betreut werden.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-Sozial- und Erziehungsdienstes.

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich, wir freuen uns auf Sie!



Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 08.07.2016 an die:

Stadtverwaltung Engen, Personalamt,
Hauptstraße 11, 78234 Engen.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin,
Frau Gabi De Luca unter
Tel. 07733 3603111 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de

Kompetenzen erweitert

Gelungene Projektpräsentation an Hewenschule mit Grillfest

Engen. An der Hewenschule wurden von Mitte Februar bis zu den Pfingstferien freitags für zwei Unterrichtsstunden die Klassenverbände aufgelöst, und die Schüler konnten aus einem breit gefächerten Angebot ein Projekt wählen. In den unterschiedlichen Projekten hatten alle SchülerInnen die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in unterschiedlichsten Bereichen zu erweitern, sei es, im darstellenden Spiel sich auszudrücken, sportlich ihre Fähigkeiten auszubauen, handwerkliches Geschick zu zeigen, kreativ zu sein oder sich mit seinem Körper auseinander zu setzen. Andere wiederum befassten sich mit der Umwelt und vertieften ihre Kenntnisse über den Wald oder Wertstoffe im Müll. Der Einladung zur Präsentation am 3. Juni folgten die Eltern zahlreich. Im Foyer fanden unterhaltsame, informative, abwechslungsreiche Präsentationen der Hewenschüler statt. Das selbst verfasste Theaterstück »Die Entführung der Prinzessinnen durch einen Drachen« kam zur Uraufführung. Staunend verfolgten die Mitschüler, was sich die Gruppe ausgedacht hatte. Handwerkliches Geschick zeigten die Jungen, die ihre Arbeiten aus dem Holzverarbeitungsprojekt zeigten. Sie

hatten Schriftzüge aus Holz gesägt, aufgeklebt und lackiert. Das aufmerksame Publikum wurde über Wertstoffe im Müll und Recycling informiert, erlebte eine umfassende PowerPoint-Präsentation des Waldprojektes und war gefordert bei einem Quiz zur gesunden Ernährung vom Mädchenprojekt. Die Mädchen hatten in ihrem Projekt Verschiedenes zur gesunden Ernährung und Körperpflege erfahren. Ein Höhepunkt war die »Shopping Queen«-Aktion in der Boutique Marco in Engen. Großen Applaus bekamen die schön gestalteten Töpferarbeiten des Projektes von Heidrun Mahler, die die Jungen zu künstlerischen Höchstleistungen anleitete. Den Abschluss bildete die Präsentation des Kleinfeldtennisprojektes im Schulhof, bei der die Gruppe zeigte, was sie in den letzten Monaten für Fortschritte im Umgang mit der Filzkugel und dem Schläger gemacht hatte.

Im Anschluss an die Projektpräsentationen fand im Schulhof bei schönstem Wetter ein Grillfest mit Eltern, den SchülerInnen und dem Lehrerkollegium statt, bei dem es viel Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen gab. Die Eltern packten beim Auf- und Abbau tatkräftig mit an.



Die Uraufführung des selbst verfassten Theaterstücks »Die Entführung der Prinzessinnen durch einen Drachen« begeisterte die Zuschauer.
Bilder: Hewenschule

Fünf Stunden in Atem gehalten

Vermeintlicher Gefahrgutunfall
bestätigte sich nicht

Engen. Zu einem Gefahrgutunfall wurde die Feuerwehr Engen am 2. Juni um 21.30 Uhr alarmiert. Das Einsatzstichwort der Rettungsleitstelle lautete: Lkw verliert Gefahrgut auf der Raststätte »Im Hegau West«. Nach erster Erkundung durch Einsatzleiter Dieter Fahr wurde folgende Lage vorgefunden: Ein Sattelschlepper mit Kofferaufbau stand im Bereich der Tankstelle, außen am Auflieger wurde eine geringe Menge einer gelben Substanz festgestellt. Als erste Maßnahme wurde die Einsatzstelle großräumig abgesperrt, der Gefahrenbereich geräumt, die Frachtpapiere eingesehen und ein Fachberater Chemie nachgefordert.

Parallel dazu wurde ein dreifacher Brandschutz sichergestellt, eine Dekontaminationsstelle aufgebaut sowie ein Trupp mit leichtem Chemieschutzanzug ausgerüstet. Nach weiterer Erkundung durch den Angriffstrupp und den Fachberater wurde festgestellt, dass die Behälter mit dem Gefahrgut unzugänglich waren, da sie durch weitere Ladung zugestellt wurden. Daraufhin wurde gemeinsam mit

dem Fachberater Chemie eine Entladung des Aufliegers veranlasst. Hierzu wurde eine Fachfirma hinzugezogen. Nach erfolgter Entladung des Sattelschleppers wurden alle verladenen Gefahrstoffbehälter kontrolliert. Glücklicherweise konnte an keinem der Behälter eine Leckage festgestellt werden.

Somit konnte der Einsatz der Feuerwehr nach fünf Stunden um 2.30 Uhr beendet werden. Woher letztendlich die gelbe Substanz kam, konnte nicht festgestellt werden. Zu keiner Zeit bestand eine Gefahr für Mensch und Umwelt.

Neben 49 Mann von der Feuerwehrabteilung Stadt, sechs Mann von der Abteilungwehrrang Anselingen, dem Fachberater Chemie, dem stellvertretenden Kreisbrandmeister und zwei Mann von der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Konstanz waren als externe Kräfte von der Autobahnmeisterei Engen vier Mann, vom Rettungsdienst zwei RTW mit fünf Rettungsassistenten und einem Notarzt, von der Polizei zwei Streifen à vier Mann sowie die Fachfirma Moll an der Einsatzstelle.



Bei dem vermeintlichen Gefahrgutunfall an der Autobahnraststätte »Im Hegau West« baute die Feuerwehr Engen auch eine Dekontaminationsstelle auf und rüstete einen Trupp mit leichtem Chemieschutzanzug aus. Bild: Feuerwehr Engen



Neue Bleibe für heimatlose Jungstörche: Leider haben drei Jungstörche auf dem Welschinger Rathaus die kalte Witterung nicht überlebt. Der vierte Jungstorch saß nun einsam im Nest, wurde aber von den Eltern liebevoll umsorgt. Zur gleichen Zeit stürzte in Böhringen ein Baum mit einem Storchennest um, und zwei Jungstörche hatten kein Zuhause mehr. Dies nahm der »Storchenvater« Wolfgang Schäfle zum Anlass, die beiden nach Welschingen umzusiedeln. Mit Hilfe der Drehleiter der Feuerwehr Engen wurden die beiden Heimatlosen in das Welschinger Nest gesetzt, und alle drei auch gleich beringt. Die Altstörche beobachteten das Geschehen aus sicherer Entfernung, kamen aber sehr bald zum Nest zurück. Sie begutachteten skeptisch die neuen Ankömmlinge, begannen jedoch rasch, die hungrigen Schnäbel zu füttern. Erfahrungsgemäß verläuft eine solche Aktion erfolgreich. Im Korb der Drehleiter sind (von links) Erwin Gut, Wolfgang Schäfle und Klaus Deuer (Feuerwehr Engen) zu sehen.

Bild: Erwin Gut

MV Harmonie Büßlingen Deutsches Rotes Kreuz Bezirksmusikfest Erste Hilfe am Kind

Hegau. Am Sonntag, 12. Juni, findet in der Körbeltalhalle in Büßlingen das 62. Bezirksmusikfest des Bezirks 3 Randen statt. Dem Gottesdienst um 9 Uhr in der Körbeltalhalle, musikalisch umrahmt durch den Kirchenchor und eine Bläsergruppe, schließt sich von 10.30 bis 12.30 Uhr das Bezirkskonzert durch die Musikvereine Wiechs a. R., Schlatt a. R. und Leipferdingen an.

Um 13 Uhr beginnt der Umzug durch das Dorf zur Körbeltalhalle, wo von 13.45 bis 15.15 Uhr der Gesamtchor mit Auftritt der Bezirksjugendkapelle sowie Ehrungen vorgesehen sind, gefolgt von 15.15 bis 17.55 Uhr vom Bezirkskonzert durch die Stadtkapelle Tengen sowie die Musikvereine Riedöschingen, Watterdingen-Weil und Kommingen.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich morgen, Donnerstag, 9. Juni, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Telefon 07733/9969835.

**Sensationelle
Sommer-Preise**

20% auf
Blühende Stämmchen

Geranien, Super Petunien
Millionen Glocke
Hängeverbenaen nur **1,90€**

Jetzt zugreifen!

**Blumen
Wegglar**

Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen
Tel. 07733/5250

Übrigens ...

... wurde Peter Kamenzin am Samstag im Rahmen der 147. Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins mit Delegierten aus 220 Ortsgruppen in der Neuen Stadthalle für seine großen Verdienste in der Vorstandschaft der Ortsgruppe Engen mit dem **Silbernen Ehrenzeichen** des Schwarzwald-Hauptvereins ausgezeichnet. Zudem erhielt die Ortsgruppe Engen den mit 500 Euro dotierten **Kulturpreis** des Schwarzwaldvereins für ihren heimatpflegerischen Einsatz für das Brauereimuseum Sudhaus und den Engener Hausberg Hohenhewen.

... wurde Lars Nilson, in den vergangenen acht Jahren Fachwart für Familie in der Ortsgruppe Engen, bei dieser Versammlung zum **Hauptfachwart für Öffentlichkeitsarbeit** gewählt.

... verabschiedete die Delegiertenversammlung auch einstimmig den »**Zukunftsprozess Schwarzwaldverein 2030**«. »Wir müssen heute die Weichen stellen, damit wir auch morgen unsere wichtigen Aufgaben für die Wege, das Wandern, die Heimat und unsere Kulturlandschaft erbringen können«, begründete der wiedergewählte Präsident Georg Keller vor rund 250 Delegierten den Zukunftsprozess »Schwarzwaldverein 2030« und lud die Mitglieder und Aktiven des Vereins ein, sich bei einer der fünf Regionalkonferenzen im Herbst aktiv einzubringen und mit ihren Ideen die Zukunft des Vereins mitzugestalten. Der Schwarzwaldverein musste in den vergangenen Jahren einen Mitgliederrückgang verzeichnen. Zudem ist der Altersdurchschnitt der Mitglieder und Aktiven in manchen Ortsgruppen sehr hoch. Einen Wandel hin zu modernen Strukturen und zeitgemäßen Kommunikationsformen hält Keller deshalb für unausweichlich. Gleichzeitig betonte er die Bedeutung der Beteiligung der Mitglieder für einen gelingenden Zukunftsprozess.

... machte der Schwarzwaldverein die BesucherInnen des Festabends zum 125-jährigen Bestehen der Schwarzwaldvereins-Ortsgruppe Engen in der Neuen Stadthalle zu »**Blumenbotschaftern**«, lagen doch inmitten der ansprechenden Tischdekoration mit Kressetöpfchen und den Farben und Symbolen des Schwarzwaldvereins auch Samentütchen mit »**Bunten Grüßen**« zur Mitnahme aus.

... erhielt der Schwarzwaldverein Engen an seinem Jubiläumswochenende **wertvolle Unterstützung** durch den TV Engen, der am Samstagabend und am Sonntag die Bewirtung in der Stadthalle übernahm.

... gab der »Marketing Engen«-Verein aus Anlass des Schwarzwaldverein-Jubiläums eine **Sonderprägung** des Engener »**Sterntalers**« heraus: Die Raute als Symbol des Schwarzwaldvereins ziert die 5 Euro-Münze.

Gabriele Hering



Die Segnung des Sudhauses mit Museum samt aller Menschen, die darin arbeiten oder als Gäste verweilen, nahmen der Pfarrer i. R. Heinz Neckermann und Pfarrer Michael Wurster mit launigen Worten vor. Während der katholische Geistliche auf die Symbole für Bier und Wein auf seiner Stola verweisen konnte, tat sich der evangelische Pfarrer bei der Suche nach einer Bibelstelle zum Thema Bier schwer und »übertrug« deshalb einige der mehr als 100 Erwähnungen des Weins in der Bibel kurzerhand auf den Gerstensaft.

Bild: Hering



Eine Original-Thekenleuchte der Engener Felsenbrauerei sowie Laternen-Glasscheiben stöberte Bürgermeister Johannes Moser noch im Fundus der Stadt Engen auf und überreichte sie dem Schwarzwaldvereinsvorsitzenden und »Sudhaus-Motor« Peter Kamenzin anlässlich der Eröffnung des Sudhaus-Museums.

Bild: Hering



Zum Ehrenmitglied ernannte der stellvertretende Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Engen, Manfred Scheerer, im Rahmen des Festabends den langjährigen Kassier Horst Schmid (von links). Auch Peter Kamenzin bedankte sich bei Schmid herzlich für den großen Einsatz. 1983 in den Schwarzwaldverein eingetreten, übernahm Horst Schmid bereits 1986 das Amt des Kassiers und führt es nun seit 30 Jahren höchst akribisch. Darüber hinaus nehme er an jeder Aktion der Ortsgruppe Engen teil, sei geprüfter Wanderführer, organisiere große Radtouren und pflege die Vereins-Homepage, würdigte Scheerer und fügte schmunzelnd hinzu: »Der Horst ist unser guter Geist«.

Bild: Hering

Anzeigenberatung **HEGAU**
KURIER

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de oder direkt bei

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 97 230 • Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de

Mit Sachverstand und großer Einsatzbereitschaft zu Werke gegangen

»Sudhaus-Museum« wurde am Freitag offiziell eröffnet

Engen her. Beinahe auf den Tag genau vor sieben Jahren startete das Projekt mit beachtlichen zehn »Aktivisten«, als am 13. Juni 2009 der Arbeitskreis »Sudhaus Engen« des Schwarzwaldvereins Engen mit dem ersten Arbeitseinsatz loslegte. In 2.700 ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurde eine in sich zusammenfallende Ruine mit der Aktion »Erhaltung und Wiederbelebung des Sudhauses der ehemaligen Felsenbrauerei Engen« in ein Schmuckstück und ein durch die glänzenden Kupferkessel beeindruckendes Industriedenkmal verwandelt. Dank dieses hohen persönlichen Engagements und zahlreicher Utensilien und Ausstellungsstücke aus der Bevölkerung konnte der Schwarzwaldverein am vergangenen Freitag zum Auftakt seines 125-jährigen Jubiläums das »Sudhaus-Museum« eröffnen. Die Stadt Engen unterstützte die Sanierung durch die Übernahme der Materialkosten.

Neben offiziellen Vertretern aus Kommunalpolitik und Vereinen, darunter des Schwarzwald-Hauptvereins, konnte **Peter Kamenzin**, Vorsitzender des Schwarzwaldvereins, auch zahlreiche Mitstreiter des »Arbeitskreises Sudhaus«, ehemalige Mithelfer sowie unterstützende Handwerksbetriebe begrüßen, bevor er auf markante Punkte der heimatpflegerischen Aktivität des Schwarzwaldvereins in Sachen Sudhaus in den vergangenen Jahren zurückblickte: »Bereits sechs Monate nach dem Startschuss konnten wir stolz den Anschluss an das Stromnetz verkünden«. Wasser und Abwasser folgten, Raum für Raum wurde renoviert. Mit dem ersten Bierbrauen, der Sud hieß »Resi«, war 2012 ein weiterer Meilenstein des Sudhaus-Projekts erreicht. Für die Partnerschaftsfeier mit der französischen Stadt Trilport wurde 2015 ein ganz besonderes Bier

als Geschenk an die Gäste gebraut.

»In den sieben Jahren unseres Bestehens haben wir mehr als 2.700 Arbeitsstunden geleistet, reine Arbeitszeit wohl gemerkt, der Aufwand für Planung, Bierbrauen oder Feste ist nicht eingerechnet«, zog Kamenzin eine stolze Bilanz. Neben der Renovierung sei aber mit der Teilnahme an allen städtischen Festen auch aktive Öffentlichkeitsarbeit betrieben worden, »und wir haben uns zu einen festen Bestandteil der Engener Kulturwelt entwickelt«, so Kamenzin. Auch wenn es nicht immer leicht, oftmals sogar richtig mühsam sei, das Projekt voranzubringen, »ist das Engagement trotzdem wirklich unglaublich groß und beständig«, richtete er einen großen Dank an die Mitglieder des »Sudhaus«-Arbeitskreises und stellte mit sehr persönlichen Worten das »Stammteam« vor. Als »wichtigen

Mithelfer und Hauptverantwortlichen für das Bierbrauen« würdigte Kamenzin zudem Jürgen Heiss. »Dass unsere Berufung noch nicht erfüllt ist, sehen Sie an einigen Räumen, die bisher nur oberflächlich hergerichtet wurden«, machte der Schwarzwaldvereinsvorsitzende deutlich, dass »wir natürlich weiter sanieren, brauen und feiern werden«.

»Dies ist ein toller Tag für die Stadt Engen«, erklärte **Bürgermeister Johannes Moser** in seinem Grußwort und ließ ebenfalls den »langen Kampf« Revue passieren, bis schließlich Peter Kamenzin im alten Sudhaus, von vielen als »Schandfleck« bezeichnet und vom Gemeinderat ursprünglich zum Abriss bestimmt, das Potential auch als Vereinslokalität erkannt habe. Dessen Verdienste als Motor und Motivator hob der Bürgermeister ebenso hervor wie das große Engagement der ehrenamtlichen Helfer.

»Dieses Gebäude, das auch im touristischen Bereich als Anlaufpunkt gilt und einen Beitrag zur Belebung der Altstadt leisten wird, wurde mit viel Liebe saniert und restauriert, und der hohe Aufwand hat sich mehr als gelohnt«, würdigte Moser nicht nur die baulichen Aktivitäten, sondern auch, »dass die Tradition des Bierbrauens in Engen mit einstmals vier Brauereien aufrecht erhalten wird«. Und auch **Georg Keller** als Vorsitzender des Schwarzwald-Hauptvereins gratulierte zum Ergebnis: »Es ist toll, wenn Menschen mit Sachverstand und gutem Willen sich zusammmentun, um solch ein Werk zu realisieren«. Den Weg des Bieres, das 4.000 v. Chr. bei den Sumerern zum ersten Mal erwähnt wird, aus Vorderasien bis nach Europa zeichnete **Armin Höfler**, Fachwart für Heimatpflege, in seinem Vortrag und geschichtlichen Abriss »Der Saft der Götter« nach.



Den zünftigen musikalischen Rahmen gab der Fanfarenzug Engen unter Leitung von Tambourmajor Markus Futterer.

Bild: Hering



Nach dem Motto »Gutes Bier ist bei uns kein Zufall, sondern Absicht« stießen bei der Eröffnung des Sudhaus-Museums (von links) die Bierbrauer Jürgen Heiss und Gerd Dühning sowie Peter Kamenzin, Bürgermeister Johannes Moser und Wolfgang Schöps, aktives Mitglied des Arbeitskreises »Sudhaus«, auf den baulichen und braulichen Erfolg an.

Bild: Hering



Mit flotten Rhythmen umrahmt wurde der offizielle Teil des Festabends in der Neuen Stadthalle von der Stadtkapelle Engen unter Leitung von Thomas Umscheiden. Der Festakt endete mit dem Bekenntnis von Kapelle und Publikum zur badischen Heimat in Form des Marsches »Hoch Badnerland«, dessen Schlusstrios das »Badner-Lied« bildet. Bild: Hering

Schwarzwaldverein Blüten- wanderung

Engen. Morgen, Donnerstag, 9. Juni, erwartet die Nachmittagswanderer des Schwarzwaldvereins Engen wieder eine Blütenwanderung zu einem der zahlreichen, blütenreichen Standorte im Hegau. Im Anschluss ist eine gemeinsame Einkehr vorgesehen.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 14 Uhr mit Pkw. Führung: Familie Rigling, Tel. 07733/1490.

Gäste sind herzlich willkommen.



Mit dem Lied »Liebe kleine Schwarzwald-Marie« leitet Pirmin Wäldin nach dem Festakt nahtlos zum inoffiziellen Teil des Abends über und unterhielt mit Tanzmusik und Stimmungsliedern. Bild: Hering



Die »Eichendorff-Plakette« übergab Philipp Gärtner, Erster Landesbeamter des Landkreises Konstanz, in Vertretung von Bundespräsident Joachim Gauck und Landrat Frank Hämmerle an den Vorsitzenden Peter Kamenzin und zeigte sich beeindruckt von den zahlreichen Aktivitäten des Schwarzwaldvereins Engen. 1983 gestiftet durch den damaligen Bundespräsidenten Karl Carstens, wird diese höchste staatliche Auszeichnung an Wander- und Gebirgsvereine verliehen, die mindestens 100 Jahre bestehen und sich in besonderer Weise um die Pflege und Förderung des Wanderns, des Heimatgedankens und des Umweltbewusstseins verdient gemacht haben. »Die "Sach" des Schwarzwaldvereins Engen ist seit 125 Jahren sehr gut bestellt«, würdigte Gärtner in Anlehnung an das von ihm zitierte Gedicht »Der frohe Wandersmann« des Namensgebers der Auszeichnung, Joseph von Eichendorff. Bild: Hering

Pflegeeinsatz

Am 11. Juni an der Talkapelle

Engen. Der Schwarzwaldverein als anerkannter Naturschutzverband unterstützt und fördert den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft. Auf der Gemarkung der Stadt Engen befinden sich alleine vier Naturschutzgebiete, flächenhafte Naturdenkmale und darüber hinaus noch viele weitere unter Schutz stehende Biotope. Die Stadt im Hegau weist in ihrem Landschaftsbild eine besonders hohe Dichte an seltenen Pflanzen und Tieren auf, die auf der roten Liste der bedrohten Arten stehen.

Eines dieser Biotope wird am Samstag, 11. Juni, unter Anlei-

tung des Naturschutzwartes des Schwarzwaldvereins, Stefan Berndt, gepflegt. Interessierte Helfer, auch Nichtmitglieder des Schwarzwaldvereins, sind herzlich eingeladen, diese Pflegemaßnahmen zu unterstützen.

Treffpunkt ist an der Talkapelle um 9.30 Uhr. Festes Schuhwerk wird benötigt. Wer hat, bringt bitte einen Freischneider mit oder eine Gabel zum Hinunterkratzen von Grünschnitt und Gebüschtrieben. Für Getränke wird gesorgt. Weitere Informationen bei Stefan Berndt, Tel. 07733/501620.



Nach dem Fröhschoppenkonzert durch die Jugendkapelle der Stadtmusik Engen und dem Eintreffen der Sternwanderer aus den umliegenden Ortsgruppen in der Neuen Stadthalle endete das Jubiläumswochenende des Schwarzwaldvereins Engen mit der Wimpelbandausgabe des Präsidenten des Schwarzwald-Hauptvereins, Georg Keller (rechts). Links der Engener Schwarzwaldvereinsvorsitzende Peter Kamenzin. Bild: Waschkowitz

»Unbezahlbare und vorbildliche Leistung im Einsatz für die Heimat«

Schwarzwaldverein Engen erhielt höchste staatliche Auszeichnung

Engen her. »Der Schwarzwaldverein Engen ist beispielgebend für bürgerschaftliches Engagement«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser im Rahmen des Festabends zum 125-jährigen Bestehen und betonte: »Es gibt kaum Vereine, die sich so vielseitig und vertieft engagieren«. Die hohe Anerkennung, die der Engener Schwarzwaldverein bei diesem Festakt von vielen Seiten empfangen durfte, gipfelte in der Übergabe der »Eichendorff-Plakette«, der höchsten staatlichen Auszeichnung für Wander- und Gebirgsvereine, durch Philipp Gärtner, Erster Landesbeamter des Landkreises Konstanz. Im Mittelpunkt des ebenso informativen wie unterhaltsamen Festvortrags von Kreisarchivar Wolfgang Kramer standen markante Ereignisse in der 125-jährigen Geschichte der früheren »Sektion Hegau-Engen« und heutigen Ortsgruppe Engen/Hegau (der *Hegaukurier* wird noch darüber berichten).

Nicht nur Vertreter aus Kreis- und Kommunalpolitik, aus dem Hauptverein sowie aus Bezirks- und Ortsgruppen des Schwarzwaldvereins versammelten sich in der Neuen Stadthalle zum Festabend, sondern auch Engener Vereine und Bürger ließen den Schwarzwaldverein (SWV) durch ihren Besuch ihre Wertschätzung erfahren. »Über die jahrzehntelange Weiterentwicklung hinweg, geprägt durch die Kriegs- und Nachkriegsaufbaujahre, hat sich die Ortsgruppe Engen zu einem Verein entwickelt, der besonders dem natur- und heimatinteressierten Bürger eine wichtige Basis für gesellschaftliches Miteinander, aber auch ernsthafte Natur- und Heimatschutzaktivitäten bietet«, betonte der **Vorsitzende Peter Kamenzin** nach einem kurzen Ausflug in die Gründungszeit der »Sektion Hegau des Badischen Schwarzwaldvereins« im Jahr 1891 und umriss die heuti-

gen Aufgabengebiete des gut 300 Mitglieder zählenden SWV Engen: Schaffung und Pflege von regionalen und überregionalen Wanderwegen, Angebot von Wander- und Radtouren, Naturschutz und Heimatpflege, nicht zu vergessen die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit, beteiligt sich die Ortsgruppe doch an vielen Engener Festen und Märkten.

Auf das hohe Engagement des SWV Engen bei der Pflege des 73 Kilometer umfassenden Engener Wanderwegenetzes und der Fernwanderwege sowie bei der Erstellung der sehr gut angenommenen Premiumwanderwege auf Engener Gemarkung (»Hewensteig« und »Stettener Panoramaweg«) ging auch **Bürgermeister Johannes Moser** ein und hob darüber hinaus das vielfältige Wanderangebot, die Pflege des Engener Hausberges Hohenhewen, die Naturschutzak-

tionen, die breiten Aktivitäten in Denkmal- und Heimatpflege und die Teilnahme am Sommerferienprogramm hervor sowie den »Höhepunkt« der vergangenen Jahre: »Das Sudhaus wurde von freiwilligen Helfern in vielen Arbeitsstunden wieder zum Leben erweckt und damit ein Kleinod erhalten. Zudem wurde die Brautradition in Engen reaktiviert«, so Moser. »Sie sind ein prägender Verein in unserer Stadt«, fasste er zusammen und sprach Dank und Anerkennung aus.

»Die Ortsgruppe Engen zeigt großes Engagement bei der Erfüllung unserer satzungsgemäßen Ziele«, betonte **Präsident Georg Keller** im Namen des Schwarzwald-Hauptvereins und bescheinigte eine »unbezahlbare und vorbildliche Leistung im Einsatz für Ihre Heimat Hegau«.

Die Geschichte und Geschichte des Vereins seien von den jeweiligen Vorsitzenden stark

geprägt worden, blickte er zurück, und viele Herausforderungen seien erfolgreich gemeistert worden. Zu den Personen, von denen die Arbeit des Vereins in besonderem Maße gestaltet worden sei, zählte Keller auch die langjährige Vorsitzende Maria Lais. Als sehr positiv wertete er die starke Verankerung der Jugendgruppe des Hegau in der Jugendabteilung des Schwarzwald-Hauptvereins.

Wie seine Vorredner hatte auch **Ekkehard Greis**, Vorsitzender des SWV-Bezirks Donau-Hegau-Bodensee, ein Geburtstagsgeschenk dabei und überreichte mit Worten der Gratulation eine neue Vereinsfahne, bevor **Peter Kamenzin** in seinem Schlusswort einen herzlichen Dank an alle richtete, die in irgendeiner Weise an der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumswochenendes beteiligt waren.



Beim Empfang von Bürgermeister und Schirmherr Johannes Moser im katholischen Gemeindezentrum im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche, der von Dekan Matthias Zimmermann und dem evangelischen Pfarrer Michael Wurster gehalten und vom Katholischen Kirchenchor umrahmt wurde, waren die Vertreter des Schwarzwald-Hauptvereins sowie befreundeter Ortsgruppen voll des Lobes für das gelungene Jubiläumswochenende. »Wir haben uns sehr wohl gefühlt«, attestierte Präsident Georg Keller der Ortsgruppe Engen und hob auch das sehr interessante und abwechslungsreiche Begleitprogramm hervor. Sein Dank galt aber auch der Stadt Engen für die wertvolle Unterstützung des Schwarzwaldvereins. »Geht es einer Stadt gut, dann geht es auch den Bürgern und den Vereinen gut«, betonte Keller bei der Übergabe des Glaswappens des Schwarzwaldvereins an den Bürgermeister. Auch Johannes Moser sah in den erfolgreich verlaufenen Veranstaltungen die Leistungsfähigkeit der Ortsgruppe Engen bestätigt. Er richtete herzliche Worte des Dankes an alle, die zum Gelingen des Jubiläums beigetragen hatten, und würdigte: »Der Engener Schwarzwaldverein ist eine aktive Bürgerschaft, wie man sie sich nur wünschen kann«.

Bilder: Hering



STADT
ENGEN
IM HEGAU

Leerstand?
Wir helfen.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen unterstützt Vermieter und Verkäufer von leer stehenden Gewerberäumen mit einem aktiven Leerstandsmanagement.

Weitere Infos unter
Tel. 07733 502-212 oder
im Internet: www.engen.de/
Wirtschaft und Immobilien

www.engen.de

Confiserie - Pâtisserie - Cake Design

In aller Munde

...ist nicht nur die Qualität und der Service, sondern auch der Preis !



Herzlichen Glückwunsch zum 40. Jubiläum

Großhandelsgesellschaft
Netzhammer GmbH
78224 Singen
Güterstr. 23
Tel. 07731-998866
Fax. 998817

Aus der Region, für die Region



Dem Konditorenhandwerk treu

Konditorei Café Huber in dritter Generation in Engen

Engen her. Ein klassischer Familienbetrieb, wie er im Buche steht, ist seit 65 Jahren die Konditorei Café Huber. 1951 von Konditormeister **Werner Huber** und seiner Frau Josefine in Würzburg gegründet, verwirklichte das rührige Ehepaar nach Zwischenstationen in Benediktbeuren und Haag in Oberbayern am 1. Mai 1976 mit der Konditorei und dem Café in der Sammlungsgasse inmitten Engens historischer Altstadt das Lebensziel eines eigenen Geschäfts. »Meine Eltern leisteten einen hohen Einsatz, und meine Schwester und ich waren immer mit eingebunden«, erinnert sich **Hans-Werner Huber**. Was lag da näher, als selbst das Konditorenhandwerk zu erlernen. Nach der dreijährigen Ausbildung beim Vater zog es den Gesellen aus Engen hinaus. Nach der zusätzlichen Ausbildung zum Koch sammelte Hans-Werner Huber in renommierten Betrieben in Garmisch-Partenkirchen, Münster, Öhringen und Würzburg wertvolle Erfahrungen, legte in Wolfenbüttel in der »Bundesfachschule für das Konditoren-Handwerk« die Meisterprüfung ab und kehrte im Sommer 1982 in den elterlichen Betrieb nach Engen zurück. Obwohl nicht vom Fach, fand der Konditormeister in seiner Frau Jutta rasch die ideale Partnerin, »die von Anfang an mit am Strang zog« und sich

von Grund auf in den Betrieb einarbeitete.

Im Januar 1988 war es dann soweit: Hans-Werner und Jutta Huber übernahmen die Konditorei und das Café. Kurz darauf wurde Tochter Sieglinde geboren, 1991 folgte Sohn Ludwig. Dessen Atemwegserkrankung führte im Mai 1992 zu der in Engen damals nicht unumstrittenen Entscheidung, das Café komplett als Nichtraucher-Betrieb zu führen. »Als die Kinder klein waren, erhielten wir viel Unterstützung von meinen Schwiegereltern«, ist Hans-Werner Huber dankbar, »und auch meine Eltern arbeiteten, soweit es körperlich möglich war, bis zu ihrem Lebensende intensiv in Konditorei und Café mit«.

Auch **Sieglinde und Ludwig Huber** wuchsen früh in den Betrieb der Eltern hinein - und beschlossen beide, als dritte Huber-Generation in die Fußstapfen des Großvaters und Vaters zu treten. Nach der Ausbildung zuhause folgten auch bei ihnen Gesellenjahren in renommierten Häusern und Sterne-Betrieben. Nach zusätzlichen Spezialkursen im Zusammenhang mit dem Konditorenhandwerk, darunter Zuckerarbeiten und Air-Brush, ist Sieglinde Huber seit Herbst 2010 wieder in Engen und hat sich im elterlichen Betrieb unter anderem auf die Herstellung von edlen Pralinen und individuell

gestalteten, kreativen Hochzeitstorten spezialisiert. Zusammen mit Janine Aberle hat sie zudem eine neue Homepage gestaltet, und möchte über die Nutzung von modernen Medien wie »Facebook« auch einer jungen Generation zeigen, wie gut traditionelles Konditoren-Handwerk schmecken kann. Ludwig Huber ist im Moment noch als Chef-Pâtissier in einem Sterne-Hotel-Restaurant in der Oberpfalz tätig, bevor er Anfang kommenden Jahres Heimkehr und Meisterprüfung plant, um den Betrieb mit einem frischen Wind übernehmen zu können.

Fachliche Kompetenz, Individualität und Flexibilität sieht Hans-Werner Huber als Grundlage für den Erfolg seines Familienbetriebs. »Wir sind froh, dass unsere Kinder mit eingestiegen sind, denn sie geben unserem Betrieb bereits jetzt die nötige Dynamik für die Zukunft und setzen Impulse«, wissen Hans-Werner und Jutta Huber aus langjähriger Erfahrung, dass Selbständigkeit viel persönlichen Einsatz und Investitionen erfordert, der Wandel unaufhaltsam weitergeht und das Familienunternehmen sich entsprechend aufstellen muss, um gerüstet zu sein für die Übergabe - schließlich soll, so das Ehepaar Huber, »in ein paar Jahren die nächste Generation den Betrieb übernehmen«.

Herzliche
Gratulation

Bahr
Hausgeräte und
Elektrotechnik

Hauptstraße 29
78234 Engen
Tel. 0 7733 / 87 16
www.bahr-engen.de

Wir gratulieren ganz herzlich zum
40-jährigen Bestehen der Konditorei Huber
und bedanken uns für die langjährige Treue
und die erfolgreiche Zusammenarbeit!



Einfach beim Heizen
Strom erzeugen



SENERTEC
CENTER ENGEN GMBH

Gerwigstraße 8
78234 Engen

Tel. (0 77 33) 50 19-200
Fax (0 77 33) 50 19-299

www.der-dachs.de
info@der-dachs.de



40 Jahre Konditorei Café Huber in Engen



Konditormeister Hans-Werner Huber und seine Frau Jutta sind stolz, dass die Konditorei Café Huber seit 40 Jahren in Engen eine feste Größe ist. Sie sind von Engen und davon, dass die Stadt Potential hat, überzeugt. »Die Zuverlässigkeit und Unterstützung von Stadt, Bürgern, Handwerkern und Institutionen haben zu unserem Erfolg beigetragen«, hat Hans-Werner Huber ein großes Lob parat. Das Fortbestehen des Familienbetriebes wird durch Sieglinde und Ludwig Huber in der nächsten Generation gesichert. Sie wollen das Handwerk traditionell weiterführen.

Konditorei Café Huber

Pâtisserie ♦ Confiserie ♦ Cake Design

info@konditoreicafehuber.de
www.konditoreicafehuber.de
0 77 33 / 53 84
Sammlungsgasse 2
78234 Engen

Mehrwert-Aktion

10 %
bei Sterntaler-
Bezahlung
Mehrwert
(bis Ende Juli)

Glückwunsch zum Firmenjubiläum

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB
GmbH
WOLF

78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 94 17-0

Herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum!

STEUERBERATER
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER
RECHTSBEISTAND

DIE STEUERKANZLEI MAYER.
Freiheitstraße 56. 78224 Singen
TELEFON. 07731|9984-0
E-MAIL. info@kanzlei-mayer.de

MIT RAT UND TAT ÜBERLEGEN

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Gehaltsabrechnungen
- Finanzbuchhaltung
- Steuererklärungen
- betriebswirtschaftl. Beratung
- Rechtsformwahl
- Erbschaftsteuer ...

Vielen Dank für Ihr langjähriges Vertrauen!

Gut für die Region.

Wir gratulieren zum Jubiläum.

**Sparkasse
Engen-Gottmadingen**

Traditionell nach Meisterart

Edle Confiserie, Pâtisserie und Cake-Design

Konditorei Café Huber hält Engen seit 40 Jahren die Treue

Engen her. Eine feste Institution für Liebhaber feiner Kuchen und Torten, hochwertiger Pâtisserie, Eis und vor allem auch edler Pralinen ist in der idyllischen Engener Altstadt seit 40 Jahren die Konditorei Café Huber in der Sammlungsgasse. Das gemütliche Café mit 70 Sitzplätzen, davon 25 in einem separaten Raum, bietet einen faszinierenden Ausblick in den Hegau, im Sommer lockt bei schönem Wetter das Straßencafé mit bis zu 50 Plätzen. Zum 40-jährigen Jubiläum bietet der Familienbetrieb Huber eine »Mehrwert-Aktion« besonderer Art: Wer mit »Engener Sterntalern« bezahlt, erhält 10 Prozent mehr Ware.

Spezialisiert hat sich die Konditorei auf den Bereich der klassischen Confiserie (Schokoladenherstellung) und produziert nach Rezepten, die schon seit Generationen im Familienbesitz sind, bis zu 70 erlesene Pralinen- und Trüffelsorten, verschiedenste Schokoladenfiguren und Tafelware. Die handgeschöpften Spitzenprodukte werden stets frisch und nach Bedarf hergestellt, die Kompositionen stammen aus einer Zeit, in der man nur vom Besten nahm - wobei das Beste, was man für Pralinen nehmen kann, flüssig ist: Sahne, feine Brände und Liköre. »Und so halten wir es auch heute noch« - das ist für Konditormeister Hans-Werner Huber Ehrensache.

Wie bei der Schokoladenherstellung wird in der Konditorei

Huber auch bei der täglich frischen Fertigung von Kuchen und Torten besonders auf hochwertige und saisonale Rohstoffe geachtet, um ein Geschmackserlebnis der besonderen Art zu kreieren. Backpulver, Emulgatoren, Fertigmehle, Farbstoffe oder Geschmacksverstärker sind verboten, verwendet werden stattdessen nur Zucker, Weizenmehl und -pulver, Butter, 100-prozentiges Pflanzenfett, Gewürze, Salz und frisches Obst.

Besonderen Genuss durch absolute Frische bietet Familie Huber im Sommer mit dem hausgemachten Konditoren-Eis aus feinsten und naturreinen Rohstoffen - zum Mitnehmen in der Eiswaffel oder in Form von ausgefallenen Eisbecher-Kreationen mit selbst her-

gestelltem Eisgebäck im Straßencafé.

Eine weitere Spezialität der Konditorei Café Huber ist das »Cake-Design«, die Fertigung von Hochzeits- und Festtags-torten nach individuellen Wünschen und mit besten Zutaten.

Ob klassisch oder modern, ob floral, verspielt oder schief à la »Topsy Turvey« - in Geschmacksrichtung, Größe, Form, Farbe und Dekor sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. »Wir beraten unsere Kunden gerne ausführlich, um nach ihren Vorstellungen eine ganz spezielle, für den jeweiligen Anlass passende Torte zu konzipieren und zu kreieren«, betont Sieglinde Huber. Verschiedenste Tortenmodelle sind aktuell auch im Schaufenster zu bewundern.

Wie die Pralinen werden auch die Produkte aus der Konditorei den Jahreszeiten angepasst. Zählen zu Ostern hierzu traditionelle Osterfladen und Osterbrot, sind es im Winter verschiedenste Weihnachtsprodukte von Lebkuchen über Christstollen bis zu Dominosteinen.

Nicht zu vergessen sind die kunsthandwerklichen Schokoladenfiguren, die nach alter Tradition hergestellt werden. Das heißt, jeder Osterhase oder Weihnachtsmann wird individuell von Hand geschminkt (bemalt) und gegossen. »Diese Qualität sieht man«, so Sieglinde Huber.

Und so haben sich schon bei manchem Engener Fest die Kinder mit großen Augen die Nase an der Schaufensterscheibe plattgedrückt.

Da machen sogar unsere Produkte Luftsprünge.*



STADTWERKE ENGEN

*Denn sie freuen sich mit uns über ein langjähriges, persönliches Engagement vor Ort. Wir verstehen das als Bekenntnis zur Stadt und als Investition in eine lebenswerte Region. Der Konditorei Huber gratulieren wir ganz herzlich zum 40-jährigen Bestehen!

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.



Am »schönsten Tag« im Leben darf eines nicht fehlen: die Hochzeitstorte. Süße Kunstwerke besonderer Art werden in der Konditorei Café Huber gestaltet, wobei sich Hans-Werner Huber und seine Tochter Sieglinde ganz nach den Wünschen der Kunden richten.

40 Jahre Konditorei Café Huber in Engen



In der Sammlungsgasse mitten in der idyllischen Engener Altstadt hat die Konditorei Café Huber seit 40 Jahren ihren angestammten Platz. Bei schönem Wetter können sich die Gäste auch im Straßencafé verwöhnen lassen.

IGLASEREI
KNECHTLE
 FENSTERBAU
 BAUSCHREINEREI

*Auf zukünftig
weiterhin gute
Zusammenarbeit.*

GEWERBEGEBIET GRUB
 FELIX-WANKEL-STRASSE 1
 78234 ENGEN
 TELEFON 0 77 33 / 9 80 80
 TELEFAX 0 77 33 / 9 80 82
 e-mail: Knechtle-Fenster@t-online.de
 www.knechtle-fenster.de

INFO
Kommunal
 Verlag + Drucksachenservice
HEGAU
KURIER

*Wir gratulieren
zum
Firmenjubiläum!*

Gustav Fluk
 Elektrotechnik

Schillerstraße 1
 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 52 05
 Fax 61 63

*Herzlichen Dank
für die gute
Zusammenarbeit*

Sanitär
Hörtner

Heizung · Gas · Wasser · Blech
 78234 Engen · Tel. (0 77 33) 73 97
 Fax (0 77 33) 22 12 · Mobil 0160 851 47 90
 info@sanitär-hoertner.de
 www.sanitär-hoertner.de

**Herzlichen Glückwunsch
zum Firmenjubiläum und vielen Dank
für die gute Zusammenarbeit**

Steigmühle
 (Käfermühle)

78234 Engen-Anseltingen, Außer-Ort-Str. 5
 Tel. 0 77 33 / 52 20

H

GARDINEN GALERIE
 Doris Hasenfratz

**10 % auf alle Tischdecken in Ihrer Größe
(auch Maßbestellungen) bis 30.6.2016**

Inhaberin Doris Hasenfratz | Peterstraße 6 | 78234 Engen
 www.gardenen-galerie.de

lang
GOLD
Meister Schmiede

Rudi Lang Hauptstraße 5
 78234 Engen 07733/2255
 www.goldschmiede-engen.de

Trauringe so individuell
wie Ihre Liebe

Blickpunkt Geschäftsleben



Mit dem stattlichen Betrag von 2.000 Euro unterstützt die Sparkasse Engen-Gottmadingen die Arbeit des »Förderkreises für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« auch im Jahr 2016. »Die Kirchenmusik in Engen hat ein Niveau, das weit über die Größe der Stadt hinausgeht«, betonte der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille bei der Spendenübergabe an die Förderkreis-Vorsitzende Ilse Gritz (Mitte) und Kantorin Sabine Kotzerke (links). Der Förderkreis engagiert sich intensiv dafür, dass dieses hohe Niveau gehalten werden könne, würdigte Stille und erhofft sich eine breitere Mitgliederbasis. »Wir werden auch in Zukunft treuer Partner des Förderkreises und der Musik sein«, sicherte der Vorstandsvorsitzende die weitere Unterstützung der »kulturell hochwertigen Arbeit« zu. Ihrem herzlichen Dank schlossen Ilse Gritz und Sabine Kotzerke die Vorstellung des weiteren Förderkreis-Jahresprogramms an. Die Melodie-Einsaugmaschine »Liedeleid« in den Händen der Kantorin weist auf das Kindermusical »Die gestohlene Melodie« hin (siehe separate Ankündigung). Zwei ganz besondere Veranstaltungen stehen in der evangelischen Auferstehungskirche am Samstag, 9. Juli, um 20.30 Uhr mit dem Konzert »Harfe² im Kerzenschein« mit zwei Schweizer Harfenistinnen von Weltrang sowie am Sonntag, 25. September, um 16 Uhr mit dem Musikmärchen »Tino Flautino« an, mit dem Maurice Steger, einer der weltbesten Flötisten, Kindern eine ganz neue musikalische Erfahrungswelt eröffnen möchte.

Bild: Hering

Hier steigt die EM-Party

Public Viewing bei Getränke Müller

Anselingen. Die deutsche Fußballnationalmannschaft wird am Sonntag, 12. Juni, um 21 Uhr mit dem Spiel gegen die Ukraine in die Europameisterschaft in Frankreich starten. Von da an kann jede Partie mit deutscher Beteiligung beim Public Viewing in Anselingen auf einer sechs Quadratmeter großen Leinwand gesehen werden. Das Team von Getränke Müller lädt, wie schon bei den letzten großen Fußball-Turnieren, bereits zum sechsten Mal zum Fanfest in die Lagerhalle nach Anselingen ein.

»Wir sind schon voll mit den Vorbereitungen beschäftigt. Die Fans können sich wieder auf ein tolles Fest freuen«, sagt Stefan Müller.

Damit auch die richtige Stimmung aufkommt, wird die Lagerhalle demnächst geschmückt und dekoriert. Der Eintritt ist wie immer frei, und für die Verpflegung wird wieder bestens gesorgt. Wer das EM-Fest als Gruppe besuchen möchte, kann gerne unter Tel. 07733/1666 einen Tisch reservieren. Einlass ist jeweils circa 60 Minuten vor Spielbeginn.

Erfolgreich bei Mehrkampf

Komin, Strötzel und Müller mit Medaillen

Engen. In Schutterwald fanden die Badischen Blockmehrkampfmeisterschaften der U14 und U16 statt. Dort wurden die besten Mehrkämpfer ermittelt und ausgezeichnet. Für die erfreuliche Überraschung aus Sicht des TV Engen sorgte Hanna Komin mit ihrem badischen Meistertitel im Block Lauf. Niemand rechnete mit diesem Erfolg. Ihre besten Ergebnisse erzielte die 15-Jährige im Ballwurf mit 32 Metern (m) und über 2.000 m in 8:06,41 Minuten. 2.250 Punkte hatte sie gesammelt. Zweite wurde im Block Sprint Sabrina Strötzel (W14) mit 2.589 Punkten. Sie verbesserte sich um 50 Punkte und holte mit ihrem glänzenden Hochsprung über 1,60 m deutlich mehr Punkte als im Vorkampf. Die Bronzemedaille sicherte sich Milena Müller im Block Lauf bei den 14-jährigen Mädchen. Sie verbesserte ihre Punktzahl auf 2.283 Punkte. Im Hürdenlauf (13,68 Sekunden/s) und über 2.000 m (8:09,18 Minuten) verbesserte sie ihre Bestleistungen. Pascale Speck (W14) wurde Elfte im Block Sprint mit 2.225 Punkten. Ihr Hürdenlauf (13,37 s) und der Hochsprung (1,36 m) waren herausragend. Olivia Brass (W15) konnte im gleichen Wettbewerb 1.834 Punkte sammeln und lag am Ende auf Rang 11. Im Hochsprung verbesserte sie sich auf 1,36 m und warf den Speer auch auf die Rekordmarke von 18,86 m. Magdalena Meßmer (W14, Block Lauf) wurde Fünfte mit 1.777 Punkten.

Für die Jungen verlief der Mehrkampf ebenfalls recht erfolgreich. David Kirchmann, M15, startete im Block Sprint und landete auf Platz 8. Seine besten Ergebnisse hatte er im Speerwurf mit 41,44 m, im Hochsprung mit 1,50 m und über 100 m in 12,64 s. Damit verbesserte er sich auf 2.584 Punkte. Gabriel Küchler, M14, konnte sein Vorkampfergebnis aufgrund eines schwachen Speerwurfs nicht ganz halten. Dennoch lief es ihm im Hochsprung (1,58 m) und über 100 m (12,74 s) sehr gut. Mit 2.496 Punkten lag er auf dem siebten Platz.

Bei den U14 wurde Franka Baumann (W13) Siebte im Block Lauf mit 2.039 Punkten. Sie warf den Ball 27,5 m weit, und über die Hürden lief sie 12,03 s. Janine Peters wurde hier 23. mit 1.966 Punkten im Block Sprint. Ihre besten Ergebnisse lieferte sie über die 60 m Hürden in 11,99 s und über 75 m in 11,09 s. Sandra Kotsch (W13, Block Sprint Platz 25) verbesserte ihre Vorkampfpunktzahl auf 2.101 Punkte und hatte ihre besten Resultate im Speerwurf (21,19 m), über 75 m in 10,98 s und im Hochsprung (1,32 m).



Die Mannschaft U16, mit Silber dekoriert: (von links) Magdalena Meßmer, Pascale Speck, Sabrina Strötzel, Olivia Brass, Hanna Komin, David Kirchmann, Milena Müller und Gabriel Küchler.

Bild: TV Engen

»Tag des Hundes« ein voller Erfolg

HSF Hegau-Welschingen feiern Event souverän

Welschingen. Am vergangenen Sonntag feierten die Hundesportfreunde Engen mit großem Aufgebot den »Tag des Hundes«, einen bundesweiten Aktionstag des Verbands des Deutschen Hundewesens (VDH) rund um den Hund. Schon ab 10 Uhr morgens trieb es Hundehalter und Interessierte auf das Gelände des SV Welschingen zum Frühschoppen mit dem Musikverein Welschingen. Unter der Leitung von Dirigent Berthold Leiber erzeugte die Kapelle eine ausgelassene Stimmung. Dank einer Tombola waren einige Gäste bis zum Kinn bepackt mit Präsenten, die nicht nur ihnen, sondern auch ihren Vierbeinern zugute kamen. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz, die sich beim Kinderschminken toll ihre Gesichter bemalen lassen durften.

Neben dem leiblichen Wohl war für »tierische« Unterhaltung gesorgt: Mit acht interessanten, lehrreichen und witzigen Programmpunkten stellten die Hundesportfreunde ihre Hauptmitglieder, nämlich die

Hunde, ins Rampenlicht. Die Vereinsjugend zeigte ihr Können mit ihren Vierbeinern bei der Unterordnung und einer Geräteauführung. Wer sich noch nie näher mit Hunderasen beschäftigt hat, bekam bei der Rassehundevorstellung einen Crashkurs über Golden Retriever, Dobermänner, Schäferhunde, Dackel und viele mehr. Das Highlight bildeten die aufregenden Darbietungen der Rettungshundestaffel und Schutzhundegruppe. Am ergreifendsten hingegen war die Tiersegnung durch Pater José, der Gesundheit und Sicherheit für alle teilnehmenden Vierbeiner erbat. Bis zum Schluss waren alle Sitzmöglichkeiten durch Gäste belegt. Alles verlief reibungslos, und der stete Besuch war mehr als erfreulich. Carmen Kamenzin, Vorsitzende der Hundesportfreunde Hegau-Welschingen, spricht von einem »perfekten Tag« für den Verein. Besser hätte es nicht laufen können.

Weitere Informationen unter www.hundesportfreunde-hegau.de.



Hier zeigt der fünfjährige Mario Jäckle von den Hundesportfreunden Hegau-Welschingen mit der Malinois-Hündin Chiva sein Können bei der Gerätearbeit. Bild: HSF Hegau-Welschingen

Erfolg im Stabhochsprung

Luzia Herzig holte Silber bei
Baden-Württembergischen Meisterschaften

Engen. In Stuttgart bei den Landesmeisterschaften konnte Luzia Herzig vom TV Engen die Baden-Württembergische Vizemeisterschaft im Stabhochsprung in der Altersklasse U20 erringen.

Mit der übersprungenen Höhe von 3,50 Metern (m) war sie nicht ganz zufrieden, hatte sie doch schon mehrfach 3,60 m geschafft. Durch den verbesserten Anlauf und Absprung passt das Stabmaterial nicht optimal, und sie ist dabei, die Technik umzustellen. Das bereitet ihr noch Schwierigkeiten, aber sie ist zuversichtlich und hat das Ziel Deutsche Meisterschaften vor Augen. Die 3,60 m riss sie knapp und hofft, dass sie die guten Trainingsergebnisse bald besser umsetzen kann.

Über 400 m Hürden starteten Theresa Heuel und Elena Janowicz in der Klasse U20. Theresa belegte mit 69,71 Sekunden (s) Platz 12 und Elena in 70,21 s Platz 14. Für beide Athletinnen ist noch mehr drin. In dieser schwierigen Disziplin, in der Rhythmus und gute Ausdauer gefordert sind, können sie noch deutlich bessere Ergebnisse erzielen.

Seine starke Bestzeit über 100

m bestätigte Simon Schiller (U20) exakt in 11,37 s. Er zeigte einen guten Start und bewies seine Sprintfähigkeiten. Wenn Mannschaftskamerad Kai Anderlik wieder fit ist, wollen Thomas Kamenzin, Florian Bohner, er und Kai in der 4x 100 m-Staffel weitere Akzente setzen.



Luzia Herzig holte die Vizemeisterschaft. Bild: TV Engen



Ein spannendes Oberligaspiel beim Tennisclub Welschingen mit packenden Matches und Sieg für Michael Schwarz (LK8) gegen Patrick Stuber (LK7) ging am vergangenen Samstag mit Endergebnis 2:7 gegen den Aufstiegsaspiranten TC BW Bohlsbach 2 zu Ende. Die Damen konnten am Sonntag in Liptingen mit 5:1 gewinnen, die Herren 50 unterlagen am Samstag beim starken TSG TC Reiberg/Möggingen mit 8:1. Am kommenden Samstag, 11. Juni, finden folgende Spiele statt: Um 9:30 Uhr in Welschingen Herren 40-II gegen TC Neustadt 2 (2. Kreisliga) sowie um 14 Uhr in Welschingen Herren 50 gegen TC Obereschach (1. Bezirksliga). Bild: TC Welschingen

Landfrauen Stockach-Engen Info-Fahrt

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen unternehmen am Dienstag, 21. Juni, eine Info-Fahrt nach Rheinstetten bei Karlsruhe mit Besichtigung des Produktbetriebes »Fleisch und Wurstwaren« der Edeka-Südwest. Im Anschluss ist gemeinsames Mittagessen (im Fahrpreis mit eingeschlossen). Am frühen Nachmittag ist Weiterfahrt nach Karlsruhe, wo die Teilnehmerinnen die Stadt erkunden können.

Abfahrt ist um 6.30 Uhr bei der Polizei/Landwirtschaftsamt Stockach, Rückkehr gegen 20 Uhr. Die Kosten betragen 31 Euro. Anmeldung bitte bei Elke Trierweiler, Tel. 07732/950146, e-mail: elke.trierweiler@gmx.de. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7
78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,

Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.450

Sanierung der Autobahnkapelle gut gemeistert

Gute Stimmung bei der Mitgliederversammlung des Trägervereins

Engen. Vor kurzem fand in der Emmauskapelle die diesjährige Mitgliederversammlung des Trägervereins »Autobahnkapelle im Hegau« statt. Es herrschte gute Stimmung. Das lag zum einen daran, dass die Wahlen erfolgreich abliefen. Zum anderen ist die finanzielle Situation des Vereins trotz kostspieliger Renovierungsarbeiten an der Kapelle nach wie vor gut. Bereits um 18.30 Uhr waren die Mitglieder zu einem Abendgebet eingeladen. Pünktlich um 19 Uhr eröffnete dann der Vorsitzende, Dekan Matthias Zimmermann aus Engen, die Mitgliederversammlung. Die Mitglieder erfuhren vom Vorstandsteam viele interessante Informationen zu den Veranstaltungen und Maßnahmen rund um die Kapelle. So berichteten die Vorstandmitglieder über die zurückliegenden Jubiläumsfeiern, das Engagement der ehrenamtlichen Gottesdienstteams und vor allem über die gelungene Sanierung der Kapelle. Der stellvertretende Vorsitzende, Bernhard Albrecht, untermalte dabei seinen Bericht mit einer beeindruckenden »Vorher - Nachher«-Bildershow. Pfarrer i. R. Gebhard Reichert erzählte den Mitgliedern von den guten Erfahrun-

gen und Rückmeldungen der Leiterinnen und Leiter der sonntäglichen ökumenischen Gottesdienste und von den Ideen, die in diesem Kreis entstehen.

Sichtlich erleichtert waren die Mitglieder als Daniel Wäschle den Kassenbericht vortrug. Dabei konnte er - trotz der hohen Sanierungskosten - ein positives Rechnungsergebnis präsentieren. Dass der Verein die Sanierung so gut stemmen konnte, lag an einer weitsichtigen Rücklagenbildung sowie den großzügigen Privatspenden und Zuschüssen der beiden Kirchen. Nach dem Bericht der beiden Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet und erhielt für seine gute Arbeit lang anhaltenden Applaus. Bei den von Brigitte Sauter-Servas geleiteten Wahlen gab es keine großen Überraschungen. So wurden Dekan Matthias Zimmermann zum Vorsitzenden, Bernhard Albrecht zu dessen Stellvertreter und Anja Rösner zur Schriftführerin wiedergewählt.

Nur beim Kassenwart gab es einen Wechsel. Daniel Wäschle hatte bereits im Vorfeld seinen Amtsverzicht erklärt und brachte gleich Bernhard Stulz als geeigneten Nachfolger mit, der einstimmig ge-

wählt wurde. Wäschle wurde anschließend zusammen mit Pfarrer Hans-Rudolf Bek, Ewald Böhler, Emil Netzhammer, Pfarrer Gebhard Reichert, Manfred Schöffling, Pfarrer Bernd Stockburger und Pastoralreferent Manfred Fischer zu Besitzern der Vorstandschaft gewählt. Nicht mehr zur Wahl stand die langjährige Beirätin Helga Kaul. Der Vorsitzende dankte ihr für ihr Engagement in den zurückliegenden Jahren. Zum Ende der Versammlung gab es für alle bisherigen und zukünftigen Vorstands- und Beiratsmitglieder eine Blume vom Vorsitzenden als Dankeschön und als Zeichen der beeindruckenden ökumenischen Vielfalt im Trägerverein. Mit stimmungsvollen Bildern von Bernhard Albrecht endete die Mitgliederversammlung.

Dem Trägerverein gehören momentan 320 Mitglieder an. Die Autobahnkapelle im Hegau ist in der Trägerschaft dieses Vereins. Deren Unterhalt und Instandhaltung wird ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden garantiert. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Alle Infos zur Emmauskapelle und zur Mitgliedschaft im Trägerverein unter www.autobahnkapelle-hegau.de.



Eine »bunte Truppe«: Ganz unterschiedliche Talente verantworten die Geschicke der Autobahnkapelle. Als Dank gabs vom Vorsitzenden Matthias Zimmermann (Bildmitte) für die bisherigen und zukünftigen Vorstandsmitglieder und Beisitzer ein Blumenpräsent.
Bild: Uli Hart

Kräuterfrau und Kindertöpfern

Das Altstadtfest Aach am
11./12. Juni ist ein Fest für die ganze Familie

Hegau. Eine faszinierende Reise ins Mittelalter für Groß und Klein - das bietet das »Historische Altstadtfest Aach« am kommenden Wochenende: Los geht's bereits am Freitagabend um 19 Uhr mit dem »Lager-Fäscht« beim Fanfarenzug der Stadt im »Landsknechtlager«. Hier laden historische Fanfarenzüge, Guggenmusiken und DJ Maade zum Auftakt ein. Am Samstag dreht sich ab 14 Uhr, am Sonntag ab 10.30 Uhr alles um das bunte Marktgeschehen in der Altstadt. Historische Handwerker, Kunsthandwerker, Fanfarenzüge zeigen ihr Können. Bei einem breitgefächerten Kulturprogramm mit Akrobaten, Künstlern, Musikern, Tanzgruppen und Live-Bands kommen alle auf ihre Kosten. Spannende Einblicke gibt es bei den Vertretern des historischen Handwerks: Zimmerhandwerk und Baumverarbeitung, Zinngießerei und Goldwäscherei lassen sich bestaunen. Auch ein Seiler, die Töpferin, die Kräuterfrau, die Weißnäherin und der Medicus sind zu Gast. Besonders die jungen Besucher können sich ins bunte Treiben auf dem Markt stürzen: Im Rahmenprogramm wird Kindertöpfern, Spiele und Basteln, Wett nageln und Haareflechten und das beliebte »Mäuseroulette« geboten. Am Sonntag findet ein Kinderflohmarkt statt.

Für das leibliche Wohl ist bestens durch die Vereine gesorgt. Umrahmt wird das Fest mit Kunst und Kultur: Malerei und Jazz bei Maler Ralf Lürig, Live-Musik von Pirmin Wäldin am Sonntag im Landsknechtlager, Blasmusikkapellen bei der Stadtmusik.

Vielfältige Angebote

»Offene Kirche« St. Nikolaus
beim Altstadtfest in Aach

Hegau. Die »Offene Kirche St. Nikolaus« lädt beim Altstadtfest in Aach am Sonntag, 12. Juni, den ganzen Tag über mit verschiedenen Angeboten zum Atemholen und Auftanken ein. Man kann Gottes Gegenwart spüren, beten, oder auch nur einfach abschalten und sich von der besonderen Atmosphäre der Ruhe in der Kirche stärken lassen. Zu diesem Zweck werden von einem Team der Pfarrgemeinde folgende Angebote vorbereitet, die ganztägig zur Verfügung stehen: Gebetswand, in die selbstverfasste Gebetszettel gesteckt werden können, Kinderecke, Ruheplatz zum Erholen, Franziskus-Ecke mit Themen zum Papst, Möglichkeit, eigene Kerzen anzuzünden, kirchenmusikalischer Hintergrund.

Am Sonntag gibt es ab 9 Uhr einen Shuttle zur Kirche für alle, die am Gottesdienst teil-

nehmen wollen. Startpunkt sind die normalen Bushaltestellen. Die folgenden Programmpunkte werden jeweils durch Glockengeläut angekündigt: 9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst »Der Berg ruft« mit dem ökumenischen Kirchenchor Aach, anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee. 11.30 und 13.30 Uhr: Kirchenführungen, 14.30 Uhr: Taizé-Musik live, 16.30 Uhr: Lobpreis von den jungen Erwachsenen zum Ausklang des Altstadtfestes, hier können sich die Zuhörer überraschen lassen.

Am Pfarrhaus findet sich der ökumenische Kirchenchor Aach zur beliebten Armenspeisung ein und teilt am Samstag und am Sonntag für alle Bedürftigen Rindfleischsuppe mit Flädle und Habermus aus. Das Vorbereitungsteam heißt alle Besucher in der Aacher Stadtkirche herzlich willkommen.

Historisches Altstadtfest in Aach

BRASIL LINDA WAXING STUDIO
Traditionell brasilianische
Naturwachs Haarentfernung

Rosana Frei, Mühlenstr. 9
78267 Aach, Tel. 0176 / 32173001
od. 0 77 74 / 92 54 36

MARTIN 
BESCHLE
WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH

Im Hirtenstall 16 D-78267 Aach
Tel. 07774/1354 Fax 8105
Mobil 0172/62 55 772
info@beschle-gmbh.de
www.beschle-gmbh.de

MARTIN BESCHLE
Geschäftsführer

HEIDI RAUSCH

Heilpraktikerin · Basen- und Heilfastenleiterin

Colon-Hydro-Therapie / Darmreinigung
Darmreflexmassage, Darmsanierung
Ernährungs- und Gesundheitsberatung

Im Grund 37 · 78267 Aach
Tel. 07774-922348 · Fax 07774-922349

„Der Darm ist der Spiegel der Seele.“

 www.hummel-lack.de

HUMMEL 

KAROSSERIE & LACK

Heinz Hummel Tel.: 0 77 74 / 92 06 80
Lackiermeister Fax: 0 77 74 / 92 03 70
Im Aachtal 2a hummel-lack@t-online.de
78267 Aach/Hegau **www.hummel-lack.de**

- Altreifenentsorgung
- Karkassenhandel
- Gebrauchtreifenhandel
- Internationale Transporte
- Montage und Service


M. SCHÜTZ
REIFENHANDEL GMBH

Im Hirtenstall 12, 78267 Aach
Tel.: 00 49 / 7774 / 92378-0
Fax: 00 49 / 7774 / 92378-16
E-Mail: schuetz-tyres@t-online.de

»Menschenstrom gegen Atom«

Für Busplätze bitte rasch anmelden

Hegau. Es ist das älteste der Welt und ganz in der Nähe, das Atomkraftwerk Beznau in der Schweiz. Es ist relativ klein, ohne Kühltürme und liegt auf einer Insel in der Aare, 8 Kilometer von Waldshut und 50 Kilometer in der Hauptwindrichtung vom Hegau entfernt. Der Widerstand gegen Beznau formiert sich in der Schweiz, auch mit dem Ziel eines geordneten und definitiven Atomausstiegs, einer nationalen Abstimmungsinitiative, die im November stattfinden wird. Die gesamte Anti-AKW-Bewegung der Schweiz ruft deshalb auf, am 19. Juni zu einem großen »Menschenstrom gegen Atom« (www.menschenstrom.ch) im Aaretal, wo die meisten Atomanlagen der Schweiz liegen. Es handelt sich hier um Wanderungen von Tausenden von Menschen, Jung und Alt, nach Brugg, dem Sitz des ENSI, wo im großen

altrömischen Amphitheater die Abschlusskundgebung um 14 Uhr stattfinden wird. Auch die Nachbarländer sind zu diesem Menschenstrom eingeladen, da sie ja auch bei einem Unfall unmittelbar Betroffene sind. Es ist eine familien- und umweltfreundliche und absolut gewaltfreie Protestveranstaltung für eine Erneuerbare Zukunft.

Die Bürgerinitiative KlargegenAtom Singen (www.klargegenatom.de) organisiert zur Unterstützung einen Bus. Abfahrtszeiten mit dem Bus sind um 9.45 Uhr in Engen am Bahnhof, 10.15 Uhr in Singen/Haltestelle Landesgartenschau, 10.45 Uhr Schaffhausen/Bahnhof. Rückkehr gegen 19 Uhr.

Verbindliche Anmeldung möglichst bald unter Angabe des Namens und des Einstiegsortes an info@KLARgegenAtom.de oder unter Tel. 07531/17669.

RLS-Selbsthilfegruppe Treffen

Hegau. Die Restless-Legs-Selbsthilfegruppe (unruhige Beine) trifft sich am Donnerstag, 16. Juni, um 17 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstraße 21 in Singen (hinter Gasthaus »Gems«). Gäste sind herzlich willkommen. Infos unter Tel. 07733/7376 (H. Fauter).

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Seit 1961 Geflügelverkauf
Junghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner u. Wachteln
Verkaufstag am Dienstag, 14.06.2016

Aach	Rathaus	8.15 Uhr
Volkertshausen	Rathaus	8.30 Uhr
Mühlhausen	Rathaus	9.00 Uhr
Ehingen	Rathaus	9.10 Uhr
Neuhausen	Rathaus	9.20 Uhr
Engen	Bahnhof	9.30 Uhr
Bittelbrunn	Rathaus	10.00 Uhr
Bargen	Rathaus	10.30 Uhr
Mauenheim	Rathaus	10.45 Uhr
Stetten	Feuerw.Haus	11.00 Uhr
Zimmerholz	Rathaus	11.15 Uhr
Anseltingen	alt. Milchhaus	11.30 Uhr
Welschingen	Rathaus	13.45 Uhr

Geflügelhof-Pollmeier
Tel. 0 77 71 / 37 67 und 0170 / 5 50 18 94
78333 Stockach-Winterspüren

Senioren Bittelbrunn Am Dienstag zur Talmühle

Bittelbrunn. Die Senioren Bittelbrunn treffen sich am Dienstag, 14. Juni, zu einem gemütlichen Nachmittag.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Petersfelshalle zur gemeinsamen Fahrt zur Talmühle.

Gäste sind herzlich willkommen.

Seniorgemeinschaft Welschingen Zum Oldtimer-Museum

Welschingen. Die Seniorengemeinschaft Welschingen trifft sich am Mittwoch, 15. Juni, um 14 Uhr an der Halle in Welschingen zur Fahrt in Fahrgemeinschaften zum Oldtimer-Museum in Engen.

Dort ist eine Führung geplant mit anschließendem Beisammensein.



Mit Kirchenmusik aus mehreren Jahrhunderten beeindruckten Musiker Christian Lambour (rechts) und Sänger Thomas Riede beim Benefizkonzert zugunsten der Stadtkirche. Bild: Rauser

Hymnen an die Stadtkirche

Orgelkonzert mit Gesang in der Stadtkirche

Engen hol. Eine klang- und stimmungsvolle Auswahl an traditionellen arabischen Klängen erwartete am vorvergangenen Sonntagabend die Besucher des Konzerts für Orgel- und Countertenor in der Stadtkirche in Engen. Sänger Thomas Riede und Organist Christian Lambour waren auf Einladung des Stadtkirchenbaufördervereins nach Engen gekommen. Christian Lambour hatte es nicht weit: Er wohnt bereits hier. Mit dem ersten Stück, dem mythischen gregorianischen Hymnus »Pange lingua« zog Riede die Zuhörer bereits in seinen Bann. Der liturgische Gesang brachte gerade in der Soloversion die ganze Schönheit und Ehrfurcht dieser Kirchenlieder hervor.

Bei Thomas Tallis' »Ecce tempus idoneum« zeigte sich die ganze Ausdrucksvielfalt des Countertenors, der hohe und tiefe Stimmlagen beherrscht. Die zwei Lieder »Cantigas de Santa Maria« von Alfonso X. El Sabio waren wie »Sancta et immaculata virginitas« von Cristobal de Morales passenderweise der Gottesmutter (der die Stadtkirche geweiht ist) gewidmet. Dabei bestachen vor allem die zauberhaft klaren Melodien von Alfonso X. El Sabio, König von Kastilien im 13. Jahrhundert, die unverkennbar maurische Einflüsse in sich tra-

gen: Die verwobenen Stimmen, die an traditionelle arabische Klänge erinnernden Orgeltöne spiegelten dies treffend wieder. Das hübsche kleine Werk »Ego flos campi« (Ich bin eine Blume des Feldes) trägt Zeilen des Hohen Lieds in sich, die von Thomas Riede auf deutsch rezitiert wurden. Von Christian Lambour selbst stammt die »Kleine Kantate für Edith Stein«. Stein, die vom jüdischen Glauben konvertierte und unter anderem auch in Beuron und im Kölner Carmel-Orden lebte, wurde 1942 in Ausschwitz ermordet, 1998 heilig gesprochen. Das von Lambour komponierte Stück beruht auf einer ihrer Dichtungen, die den Psalm 61 (Erhör, o Gott, mein Flehen) aufgreift.

Auf der Basis eine alte Kirchenmusikweise aus dem 16. Jahrhundert schuf Lambour ein äußerst komplexes Werk, das den Glauben an Gottes Hilfe ebenso beeindruckend umsetzt wie Gräueltat und Krieg, die sich in abbrechenden Tonfolgen manifestieren. Zwei Stücke von Sir Hubert Parry - »Dear Lord and Father of mankind« und die »inoffizielle Nationalhymne« Großbritannien, »Jerusalem« - sowie ein »Walisisches Wiegenlied«, das ebenfalls als Hommage an Maria gelten könnte, rundeten das Konzert ab.



Die jetzigen Lesepaten im Engener Pflegeheim suchen Mitstreiter: (von links) Hans Messmer und stehend Maritta Graf, Anneliese Drobik und Inge Frahm.
Bild: Rauser

Wer hat Zeit zu verschenken?

Unterstützungsverein sucht Lesepaten für das Pflegeheim

Engen hol. Sie sind nur eine Stunde in der Woche vor Ort und bringen doch die Welt in das Leben von Menschen, die nicht mehr so gut an ihr teilnehmen können: die »Lesepaten« im Engener Pflegeheim. Seit gut zehn Jahren besuchen die ehrenamtlichen Helfer immer montags für etwa eine Stunde die Seniorinnen und Senioren im Pflegeheim und lesen aus der Lokalpresse, darunter auch dem *Hegaukurier*, vor. Einige der sechs Vorleser mussten schon alters- und krankheitsbedingt ausscheiden. Zur Zeit wechseln sich vier Ehrenamtliche ab. Um diese zu entlasten sucht der Initiator, der Krankenhausunterstützungsverein »Von Mensch zu Mensch«, dringend engagierte Mitmenschen, die »Zeit verschenken möchten«, so Erika Fritschi vom Vorstand. Beim Vorlesen und beim Gespräch über die »Schlagzeilen« können die älteren Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims an lokalen Themen und auch am Weltgeschehen teilhaben. »Die Texte werden nicht nur runtergelesen«, betont Hans Messmer, der zusammen mit Anneliese Drobik seit zehn Jahren diesen Herzensdienst tut. Meist zeige er die Bilder, lese die Überschriften und erzähle den Inhalt: »Dann entwickeln sich Gespräche von ganz allein«. Die Aufmerksamkeit und das Teilnehmbedürfnis der Zuhörer ist für die Lesepaten wichtig: »Wenn sie von ihrem Leben erzählen, ist das für uns auch eine Bereicherung«, betont Anneliese Drobik. Die Senioren seien zwar körperlich nicht mehr so fit, würden aber durchaus gerne über aktuelle Themen von Fußball bis Politik sprechen, so Vorleserin Maritta Graf. »Es ist für die Leute wichtig, dass sie selbst reden können«. Interessierte »Vorleser« können sich beim Krankenhausunterstützungsverein bei Erika Fritschi unter Telefon 07733/6963 oder bei Roswitha Willauer, Telefon 07733/7475, melden.

*Ich wünsche, dass das Band der Liebe
Euch fortan verbindet und hält
und Euch dennoch jede Freiheit lässt!*



Eure Tante Gerlinde

Wir heiraten am 11. Juni in der Ev. Kirche
in Engen

Thomas Serowy & Ellen Scheiffele

Kath. Bildungswerk Orchideen- wanderung

Engen. Aufgrund der großen Nachfrage lädt das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau am Sonntag, 12. Juni, noch einmal zu einer Orchideenwanderung mit Alfred Rigling ein. Wer Interesse hat, die blühenden Schätze des Hegau kennen zu lernen, ist dazu herzlich eingeladen. Alfred Rigling wird die Teilnehmer in das Reich der Orchideen, Diptam und anderer Orchideenarten einführen.

Treffpunkt ist auf dem Lidl-Parkplatz in Engen um 14 Uhr mit eigenen Pkw. Es können dann Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Wanderung findet im Bereich Emmingen-Liptingen statt. Bitte entsprechendes Schuhwerk anziehen. Bei Regen entfällt die Wanderung.

Jahrgang 1929/30 Treffen

Engen. Der Jahrgang 1929/30 trifft sich am Freitag, 10. Juni, um 17 Uhr im Gasthaus »Kronenstube«.

Ev. Kichengemeinde Konfirmanden- anmeldung

Engen. Zum Konfirmandenunterricht 2016/2017 können sich alle Jugendlichen, die momentan die 7. Klasse besuchen oder 13 Jahre alt sind, anmelden. Ein Infoabend mit Anmeldemöglichkeit findet am Dienstag, 14. Juni, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Die Jugendlichen sind zu diesem Info-Abend auch eingeladen. Bitte Stammbuch mitbringen.

Ev. Gemeindehaus Erste Hilfe-Kurs am Kind

Engen. Ein Kurs »Erste Hilfe am Kind« wird von den Johannitern am Samstag, 11. Juni, von 9 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus veranstaltet. Es sind noch einzelne Plätze frei. Wer Interesse hat, bitte kurzfristig im Pfarramt melden, Tel. 8924, pfarramt@evgemeinde-engen.de, bis spätestens Freitag, 10. Juni, 12 Uhr. Kosten: 35 Euro pro Person, 60 Euro pro Paar.

Öffentliche Erlebnisführungen

»Nachtwächter« und »Bademagd«

Am **Donnerstag, 16. Juni**, findet um 19 Uhr eine Erlebnisführung »Die Bademagd« statt. Interessierte werden durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440 geführt. Es wird eingetaucht in die Welt von Bader, Medicus, Chirurgus und der Weisen Frau. Am Ende lädt die Bademagd ins imaginäre Badhaus ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Kosten: Erwachsene: 12 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 6 Euro/Person. Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249, gerne entgegengenommen.

Am **Freitag, 17. Juni**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt bringen der Nachtwächter und die Bürgersfrau mit Geschichten und Anekdoten das Leben um 1800 allen Interessierten näher. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: Kinder bis zehn Jahre frei, Jugendliche von 11 bis 18 Jahre 4 Euro/Person und Erwachsene 8 Euro/Person.

Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249, gerne entgegengenommen.

Unsere Jubilare

- Frau Ilse Hoffmann, Engen, 83. Geburtstag am 9. Juni
- Herr Horst Wenske, Stetten, 80. Geburtstag am 9. Juni
- Herr Erwin Dietrich, Engen, 90. Geburtstag am 11. Juni
- Frau Elisabeth Heizmann, Engen, 75. Geburtstag am 12. Juni
- Frau Luzia Keller, Welschingen, 87. Geburtstag am 13. Juni
- Frau Charlotte Dörr, Welschingen, 85. Geburtstag am 14. Juni
- Herr Heinrich Drexler, Bittelbrunn, 80. Geburtstag am 14. Juni

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 11. Juni: Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

Sonntag, 12. Juni: Wasmuth-Apotheke, Schlossstraße 40, Mühlhausen-Ehingen, Telefon 07733/5152

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporgasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle

des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Frauengemeinschaft Engen

Ausflug ins Rosendorf

Engen. Die Frauengemeinschaft Engen lädt alle Frauen herzlich zur Halbtagsfahrt am Montag, 20. Juni, ins Rosendorf Nöggenschwiel ein. Gäste sind herzlich willkommen. Dort werden die TeilnehmerInnen mit einer Führung die Rosenpracht erleben können. Anschließend wird in einer örtlichen Gaststätte eingekehrt.

Abfahrt am Bahnhof Engen ist um 12.30 Uhr. Der Fahrpreis mit Führung beträgt 20 Euro, die bitte bei Anmeldung im Pfarrbüro bezahlt werden. Das Vorstandsteam freut sich auf viele TeilnehmerInnen.

Mittwochtreff

Nach Anselfingen

Engen. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« wandert beziehungsweise fährt morgen, Donnerstag, 9. Juni, zum Friedhof nach Anselfingen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am evangelischen Gemeindehaus.

Bittelbrunn

Gottesdienst

Bittelbrunn. Am Sonntag, 12. Juni, um 10.30 Uhr, wird herzlich zum Gottesdienst in die Kirche in Bittelbrunn eingeladen. Der Gottesdienst wird von Jugendlichen und einem Vikar gestaltet, die eine Freizeit im Schlössle verbringen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 11. Juni:

Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12. Juni:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest mit Chor

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Kath. Frauengemeinschaft Welschingen: Die Katholische Frauengemeinschaft Welschingen weist darauf hin, dass die diesjährige Fußwallfahrt der kfd am Mittwoch, 6. Juli, stattfindet und nach Mühlhausen führt. Nähere Informationen im nächsten Pfarrblatt.

Kath. Frauengemeinschaft Mühlhausen: Am Mittwoch, 6. Juli, findet die Dekanatswallfahrt der Frauen statt mit Abschlussgottesdienst in der Sankt Peter und Paul-Kirche in Mühlhausen.

Swimmy: Morgen, Donnerstag, 9. Juni, um 16.35 Uhr, treffen sich die Swimmys am Feuerwehrhaus Engen (neben Edeka/Aldi-Parkplatz). Die TeilnehmerInnen erwarten Informatives über die Feuerwehr. Dazu gehört auch Probesitzen im Feuerwehrauto oder mit der Feuerwehrspritze spritzen. Die Gruppenstunde dauert bis 18.30 Uhr.

Gründung neuer Familienkreise: Eine junge Familie mit Kleinkind würde sich gerne mit anderen jungen Eltern oder Alleinerziehenden mit größeren und kleineren Kindern regelmäßig in einem neuen Familienkreis treffen. Ziele des Familienkreises: Unterbrechung des Alltagsstrotts, Austausch über Erfahrungen im Familienalltag mit Kindern, im offenen Miteinander den

Glauben entdecken und feiern sowie als Gemeinschaft die Familie stärken. Interessierte melden sich bitte bei Familie Waldschütz, Tel. 07733/948388, email: stefanie.waldschuetz@web.de, oder bei Pfarrer Fürst, Tel. 07733/977555, email: thomas.fuerst@kath-oberer-hegau.de.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Ingrid Schwörer, musikalisch umrahmt.

Evangelische Kirche

Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bek)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

Donnerstag: 15 Uhr Mittwochtreff

Freitag: 19.30 Uhr Jugend

Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 19.30 Uhr Konfirmandenanmeldung

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: Kein Gottesdienst

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

**Bodensee 129
ab 185.420 €**

- gemauertes Massivhaus
- EnEV 2016
- inkl. Erdarbeiten & Bodenplatte
- Handwerker aus der Region



Hegau Massivbau GmbH & Co. KG - Town & Country Lizenz-Partner
Tel. 07731 169 00 10 - Petra.Butz@towncountry.de www.hegau-massivbau.de



**Wir suchen
zuverlässige Person (Rentner) für Gartenpflege
auf 400,- €-Basis**

Geiger Chemie GmbH
Jahnstr. 46, 78234 Engen, Telefon 0 77 33 / 9 93 10

lean technik gmbh
signal & leistungsübertrager
transformatoren

lt

78234 Engen Gerwigstr. 14 Tel. 0 77 33 / 20 02-0

lean technik gmbh ist ein gut eingeführtes mittelständisches Unternehmen im Bereich Elektrotechnik. Wir berechnen, konstruieren und bauen induktive Bauelemente. Für unsere Fertigung suchen wir:

Maschinenschlosser / Mechaniker (m/w)
Arbeitszeit Teilzeit / geringfügig beschäftigt (450,- €)
Zum Drehen, Fräsen, Bohren von Kleinteilen

Gewerbliche Mitarbeiter (m/w)
Arbeitszeit Voll- bzw. Teilzeit

Bitte Kurzbewerbung an info@lean-technik.de
bzw. schriftlich an obige Adresse.
Wir freuen uns auf Ihr Interesse.



Ambulante Kranken- u. Altenpflege

Wir brauchen Verstärkung !

Wir suchen examinierte Pflegekräfte für
Teilzeitbeschäftigung bis 450 €.

Außerdem erweitern wir den Bereich
haushaltsnahe Dienstleistungen und
suchen auch hier Mitarbeiter auf 450 €
Basis.

Ein engagiertes Team erwartet Sie.
Schützenstr.6 78234 Engen
07733 – 6893

wir bilden aus !



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Lassen Sie durch eine Solaranlage die
Sonne für sich arbeiten.
Wir beraten Sie gerne - Rufen Sie an !



Engen Gerwigstr. 33 07733-505870 www.kerschbaumer.de

gesucht + gefunden

Vermietungen

4-Zi.-Wohnung

ca. 100 m², Balkon, Keller,
690,- € + NK.

Tel. 01 74 / 567 99 79

**2-Zimmer-
Wohnung**

Engen-Altstadt, 69 m², 4. OG,
Aufzug, EBK, Bad-WC, Flur,
neu renoviert, zu vermieten.

KM 425,- € + NK

Tel. 0 77 33 / 88 19

Zu verkaufen

**Gloria Hoch-
druckspritze 201**

16 l Fassungsvermögen,
Gehäuse Messing

Tel. 0 77 33 / 72 03

Krafttrainer

Fahrrad m. Anh.,
el. Heimorgel, Preis VB

Tel. 0 77 33 / 5 06 63 79

Zu verschenken

**Polster-
Eckgarnitur**

terra, gut erhalten,
an Selbstabholer

Tel. 0 77 33 / 14 79

3 Metallregale

80 x 35 x 160 cm, 4 Ebenen,
verstellbar, gut erhalten

Tel. 0 77 33 / 82 62

Immobilien

**Bauplatz
od. Haus**

von junger Familie gesucht in
Engen, Welschingen od.
Volkertshausen, in guter Lage
für sofort od. später

Tel. 0151 / 68 12 01 32

Sonstiges

Er, 59 Jahre

wirklich gut aussehend, zuverl.
u. treu, 1,80 m, schlank u.
unternehmungslustig, sucht
romantische Frau m. Herz u.
Verstand, attraktiv u. gepflegt,
die mit mir durchs Leben geht.
Ich möchte mit Dir lachen,
träumen, einschlafen und
aufwachen.

Zuschriften unter Chiffre 1745
an Info Kommunal Verlag

**Stop! Ich
vermisse Dein**

Lächeln am Morgen und das
Kuscheln mit Dir am Abend.

Symp. Er, 63, 1,78 m,
dunkelhaarig, treu, ehrlich,
romantisch, sucht Dich, ganz
schlank, für eine traumhafte
Beziehung. Es wäre schön,
wenn Du Interesse für Haus
und Garten mitbringst.

Zuschriften unter Chiffre 1746
an Info Kommunal Verlag

Stellenmarkt

Suche Job

auf 450,- €-Basis, bin weibl.,
58 Jahre und offen für alles.

Zuschriften unter Chiffre 1747
an Info Kommunal Verlag

Anzeigenannahme:

Tel. 0 77 33 / 9 72 30

Fax 0 77 33 / 9 72 31

info-kommunal@t-online.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster
78224 Singen, Stockholzstr. 11
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
e-mail: kellhofer@t-online.de
www.kellhofer.de



Kater vermisst

kastriert, weiß-schwarz-
braun, seit 18.5.
Maierhalde, Hans-Jakob-Str.,
Tel. 0 77 33 / 94 88 09

Holzabpacken im Stundenlohn

Bis zu 100 % in Bibern
(Schweiz)
Tel. +4152 / 640 00 43

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

schnellster Service
vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch
● präzise ● schnell ● staubfrei

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen



Gerwigstraße 21
78234 Engen
Tel. 07733/3464

Fußball-Europa-Meisterschaft 2016 Am Freitag, 10.6.16 geht's los!

EM-Fankruste 750 g 4-Kornbrot **2,99 €**

EM-Snack »lecker belegt«
Babybel GRATIS dazu **2,99 €**

EM-Amerikaner Deko Schwarz-Rot-Gold **1,45 €**

PS: Auch sonntags ofenfrische Waldschütz-Brötchen

Ihre heiße Adresse für frische Backwaren
www.baeckerei-waldschuetz.de

GETRÄNKE MÜLLER's EM-Treff

Sehen Sie ab 12. Juni
alle EM-Spiele der
Deutschen Mannschaft auf
unserer Großbildleinwand!



GETRÄNKE MÜLLER

Anselfingen ☎ 07733 - 1666

Energie-Spar-Tipp

**STADTWERKE
ENGEN**

Zirkulation bei Warmwasser kostet bares Geld

Mehrfamilienhäuser mit zentraler Warmwasserbereitung verfügen in der Regel über eine Zirkulationsleitung für das Warmwasser, um das warme Wasser möglichst schnell und ohne große Wartezeiten an die gewünschte Zapfstelle zu bringen. Auch wenn man kein warmes Wasser benötigt, wird es durch die Zirkulationspumpe ständig im Kreis gepumpt. Das kostet nicht nur viel Energie, sondern ist auch unnötig. Lassen Sie warmes Wasser daher nicht ständig zirkulieren. Eine zeitgesteuerte und richtig dimensionierte Warmwasser-Zirkulationspumpe reduziert die Stromkosten für die Umwälzpumpe um bis zu 90 Prozent.

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
Telefax (07733) 9480-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.